

Schwerpunkt
Wartberg
ob der Aist
ab Seite 16

16.10.2024 / KW 42 / www.tips.at

Nur am 18. & 19.10.

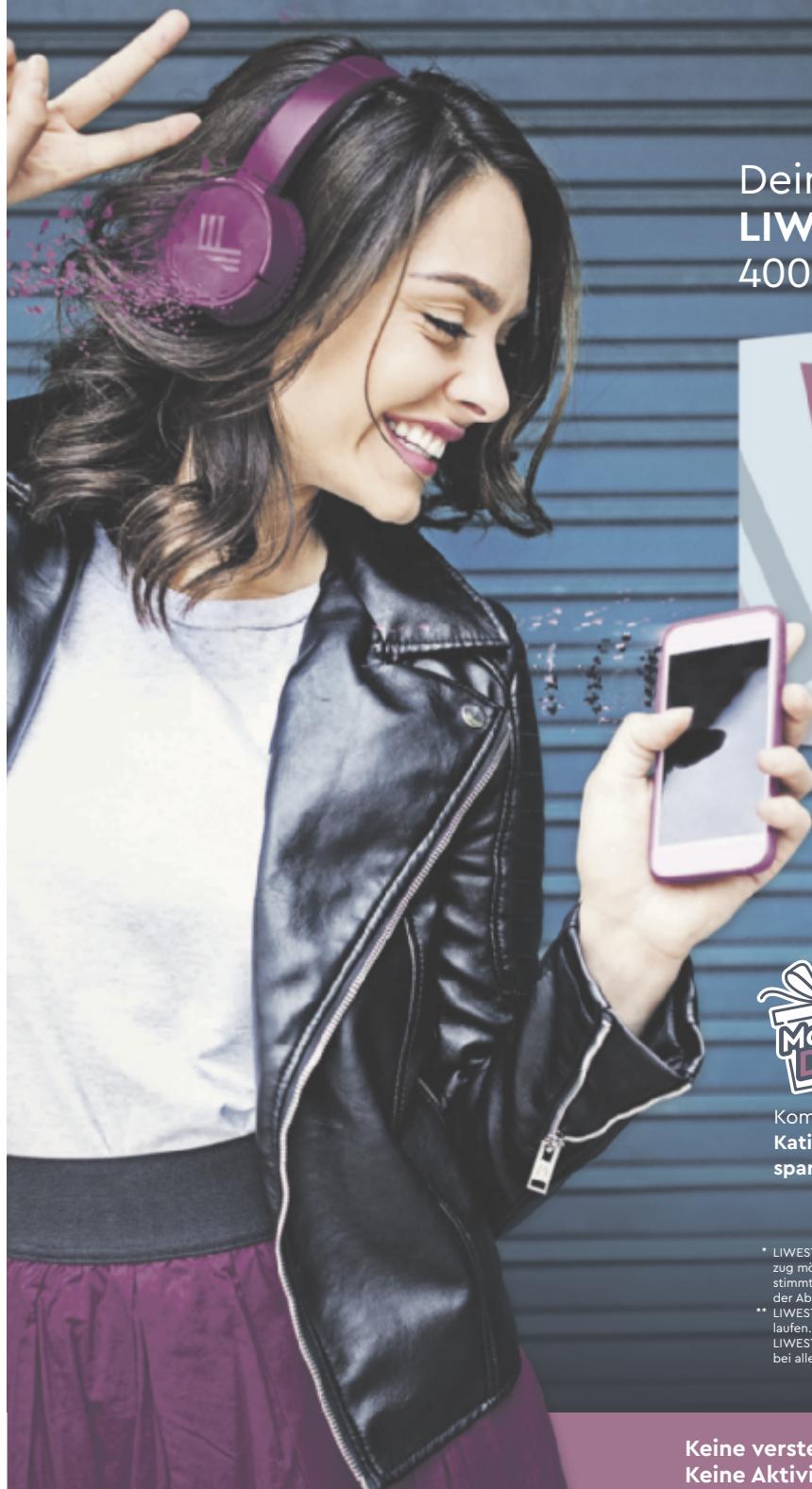
Nintendo Switch

zur Internet-Neuanmeldung
ab 300 Mbit/s* kostenlos



Jetzt attraktive
Einstiegspreise

Die Freiheit, die du brauchst.



Dein Handytarif
LIWEST Mobil GO
40000 MB, 1000 MIN, 100 SMS



€ 10,00*
PRO MONAT



**Kombinieren
& Sparen!****

Kombinieren Sie ein LIWEST Internet- oder
Kati-Produkt mit LIWEST Mobil GO und
sparen Sie € 24,- jährlich.**

* LIWEST Mobil ist ein Produkt der LTK Telekom und Service GmbH. Nur mit gültigem Bankeinzug möglich. Ab Aktivierung der LIWEST Mobil SIM-Karte Vertragsabschluss mit LTK auf unbestimmte Zeit. Keine Mindestvertragsdauer. Ordentliche Kündigung (1-monatige Frist) am Ende der Abrechnungsperiode. Wirksam am Ende des Folgemonats.

** LIWEST Mobil gültig solange der LIWEST Internet- UND der Mobilfunkvertrag parallel laufen. Aktion gilt ein Vertragsleben lang. Vergünstigung nur für eine SIM-Karte pro Haushalt. LIWEST Mobil hat keine Vertragsbindung. Gutschrift auf LIWEST Mobil-Produkt. Rabatt gültig bei allen aktuellen Tarifen, für Neu- und Bestandskunden.

Keine versteckten Kosten! Keine Vertragsbindung!
Keine Aktivierungsgebühr! Keine jährliche VPI-Anpassung!

Schwerpunkt
Wartberg
ob der Aist
ab Seite 16

16.10.2024 / KW 42 / www.tips.at



Micheline Key Als erstes und einziges Hotel in OÖ: Hotel Freigold mit neuem Guide ausgezeichnet
Seite 5 / Foto: wealthyadventure



Ein Date mit der Kunst Am 19. und 20. Oktober öffnen zahlreiche Ateliers und Galerien erneut ihre Türen für Kunstliebhabende und Neugierige, mit dabei auch die Künstlerin Doris Breuer aus Hirschbach. Seite 36 / Foto: Doris Breuer

ÖKO-Strom aus regionaler Hand

Ein starkes Zeichen gegen den Ausverkauf des Potenzials an erneuerbarer Energie in der Region setzt die neu gegründete Regios Energiegenossenschaft. Die 41 Gründungsmitglieder, darunter Bürger, Unternehmer und Gemeinden, wollen die regionale Energieversorgung in die eigene Hand nehmen und durch Teilhabe absichern. Seite 4

LAGERABVERKAUF
BIS ZU -70%
REDUZIERT

Mähroboter, Rasenmäher, Trimmer und vieles mehr!



4020 Linz
Industriezeile 36
18.10. 12⁰⁰-18⁰⁰
19.10. 08⁰⁰-13⁰⁰



Pflegeeltern gesucht

Eine neue Kampagne soll bei der Suche nach dringend benötigten Pflegeeltern helfen, die Kindern Geborgenheit schenken. >> Seite 11

Ende einer Ära

127 Jahre lang war das Kaufhaus Greul in Rainbach in Familienhand. Kauffrau Gerti Greul ist nun in Pension gegangen. >> S. 14

REGIONALE ENERGIEGENOSSENSCHAFT

Energie aus der Region für die Region

BEZIRK FREISTADT/PERG. Ein starkes Zeichen gegen den Ausverkauf des Ökostrom-Potenzials in der Region setzt die neu gegründete Regios Energiegenossenschaft. Die 41 Gründungsmitglieder, darunter Bürger, Unternehmer und Gemeinden, wollen die regionale Energieversorgung in die eigene Hand nehmen und durch Teilhabe absichern.

„Im Ökoenergiebereich geht es in den nächsten Jahrzehnten um hunderte Millionen Euro“, sagt Norbert Miesenberger, Vorstand der Regios Energiegenossenschaft und durch sein Engagement beim Energiebezirk Freistadt und der Helios Sonnenstrom GmbH wohlbekannt. „Den Rahmen sollen nicht wenige externe Pro-

Ich glaube, dass Regios ziemlich einzigartig in Österreich ist.

JOSEF SACHER, AUFSICHTSRATSVORSITZENDER

fiteure abschöpfen, sondern die ganze Region soll durch Teilhabe und Wertschöpfung profitieren.“ Das nötige Vehikel dafür ist die im Juli zur Bewirtschaftung des Ökoenergiopotenzials in der Region gegründete Regios Energie-

Das Substrat für die Regios-Gründung war der Photovoltaik-Wildwuchs nach verlockenden Investoren-Angeboten, in dessen Folge die Leader-Regionen Mühlviertler Kernland und Mühlviertler Alm den Energiebezirk Freistadt beauftragten, eine regionsübergreifende Photovoltaik-Freiflächenstrategie für die Gemeinden zu erarbeiten. Diese wurde von den Gemeinderäten beschlossen und dient als Basis für die Errichtung von möglichen Photovoltaik-Freiflächenanlagen in den Gemeinden des Bezirks Freistadt und in St. Georgen am Walde.



Sie brennen für die Idee, die regionale Energieversorgung in die eigene Hand zu nehmen: Aufsichtsrats-Vorsitzender Josef Sacher, die Vorstände Norbert Miesenberger und Christian Neufeld, der stellvertretende Aufsichtsrats-Vorsitzende Klaus Pichlbauer, Aufsichtsrats-Mitglied Bgm. Johannes Hinterreither-Kern (v. l.).

Foto: Greindl

genossenschaft mit Sitz in Galgenau. Unter dem Regios-Dach wirken Bürger, Unternehmer, Gemeinden und andere Partner künftig zusammen, um auf Dächern, Parkplätzen und Freiflächen Photovoltaikanlagen zu errichten und sich an regionalen Windkraftprojekten (etwa Rainbach, Sandl, Königswiesen, St. Georgen am Walde) zu beteiligen.

Windkraft: Fuß in der Tür

„Regios hat bei den geplanten Windkraft-Projekten schon den Fuß in der Tür“, verrät Norbert Miesenberger. „Neben der Solar- und Windenergieversorgung der Region, wobei wir auch den Raum Linz mitdenken, werden wir über die Genossenschaft auch an Forschungsprojekten teilnehmen“, so der zweite Vorstand Christian Neufeld. „Das Thema Energie ist noch lange nicht am Ende, und im Gluatzest hier in Galgenau, einem Reallabor für die Energiezukunft, ist es perfekt aufgehoben“, fügt der Anlagenbauer mit langjähriger internationaler Erfahrung bei VA Tech und MCE hinzu. Gluatzest-Gründer Klaus Pichlbauer, Geschäftsführer der Firma Innovametall, ist als stellvertretender

Aufsichtsratsvorsitzender bei Regios dabei. Josef Sacher aus Wartberg, langjähriger Leiter der Stromversorgung der Voest Alpine und heute in Pension, hat bei Regios den Vorsitz des Aufsichtsrats übernommen. „Mir hat die Idee gefallen, die Energiewende genossenschaftlich zu organisieren. Denn am Energiemarkt schaffen es Einzelkämpfer nicht.“ Ins selbe Horn stößt Johannes Hinterreither-Kern, Bürgermeister von Unterweißenbach und Mitglied im Regios-Aufsichtsrat:

„Mit Hilfe von Regios nehmen wir auch auf Gemeindeebene die Energiewende selbst in die Hand.“ Um möglichst viele gesellschaftlich relevante Gruppen ins Boot zu holen, ist der Aufsichtsrat annähernd sozialpartnerschaftlich besetzt. Im Beirat sind namhafte Experten, darunter der Freistädter Gernot Stöglehner, Leiter des Departments für Raum, Landschaft und Infrastruktur an der Universität für Bodenkultur Wien, vertreten. Durch das zeitgleiche Vorantreiben von PV-Freiflächen und Anlagen auf Dächern steigt auch die Chance, dass die Netzbetreiber die schon jetzt sehr knappe Kapazität der regionalen Stromnetze ausbauen. „Dann geht auch

das Einspeisen aus kleinen Haushaltanlagen wieder leichter“, meinen die Experten. Die sogenannten Agri-PV-Anlagen auf Wiesen sollen aber keine Konkurrenz zur herkömmlichen Bewirtschaftung durch Bauern sein. Jeder Einzelfall wird genau geprüft werden. „Erste Verträge mit Landwirten haben wir schon abgeschlossen“, sagt Miesenberger. „Wenn die Region geschlossen auftritt und Projekte langfristig zielstrebig umgesetzt, kann es gelingen, einen Großteil des Kaufkraftabflusses im Energiebereich in fossile Energieträger in regionale Wertschöpfung umzuwandeln“, sind sich die Regios-Gründer einig. ■

Am Mittwoch, 6. November, findet um 19.30 Uhr die Aufaktveranstaltung für die Regios-Energiegenossenschaft in der Messehalle Freistadt statt. Dabei erfolgt auch der Auftakt der Bürgerbeteiligung für den weiteren Aufbau der Genossenschaft und der gemeinsamen Umsetzung von erneuerbaren Energieprojekten in der Region. Vorgestellt werden Beteiligungsmöglichkeiten, und es gibt Informationen, wie man Strom direkt aus der Region bezieht. Auch erste konkrete Projekte werden präsentiert.

ALLEINSTELLUNGSMERKMALE

Hotel Freigold glänzt mit Michelin Key

FREISTADT. Erst vor etwa einem Jahr eröffnet, erhielt das Freistädter Impulshotel Freigold nun eine ganz besondere Auszeichnung – einen Michelin Key. In Österreich gibt es 62 Hotels, die zu den besten gehören, das Hotel Freigold ist eines davon – und zwar das erste und einzige in Oberösterreich.

Neben dem bekannten Michelin Stern für Restaurants gibt es nun auch den Michelin Key, der die besten Hotels mit einem außergewöhnlichen Hotel- und Reiseerlebnis weltweit auszeichnet. Jedes Hotel wird von Hotelexperten anonym in fünf Kategorien geprüft: Architektur und Inneneinrichtung, Qualität und Konsistenz des Service, Persönlichkeit und Charakter, Preis-Leistungs-Verhältnis sowie ein bedeutender Beitrag zum Erlebnis des Gastes in einer bestimmten Umgebung.

Das Freigold bietet mit seinem einzigartigen Impuls- und Selfness-Konzept ein ganz besonderes und nachhaltiges Erholungserlebnis und schafft es damit, sich von anderen, klassischeren



Ausgezeichnet als erstes und einziges Hotel in OÖ

Foto: wealthyadventure

Wellnesshotels zu unterscheiden. Mit einer außergewöhnlichen Architektur im Industriebaustil samt schwebendem Sky-Pool in 36 Meter Höhe – und einer dennoch gemütlichen, stilvollen und detailverliebten Innenarchitektur – hebt es sich deutlich ab. Besonders bekannt ist das Freigold für das herzliche Personal, das überwiegend aus Freistadt und der Region stammt.

fallstaff Spa Guide 2024

Der Michelin Key ist jedoch nicht die einzige Auszeichnung, die das Impulshotel erhalten hat. Auch mit dem fallstaff Spa Guide 2024 wurde das Hotel kürzlich prämiert und zählt damit zu den schönsten Spa-Hotels des Jahres in Österreich, Deutschland, der Schweiz und Südtirol. ■



Leserfoto Einen besonderen Pilzfund hat Karl Lengauer aus Waldburg gemacht. Die Kappe des Pilzes ist 27 Zentimeter groß. „Mein Vater ist ein leidenschaftlicher Schwammerlsucher. Leider gab es heuer in unserer Heimatgemeinde noch nicht viele Schwammerl, erst nach dem Starkregen wachsen sie wieder“, sagt Sigrid Lengauer. Leserfotos an redaktion-freistadt@tips.at schicken. Foto: privat

Wildwochen

05. Okt. – 17. Nov. 2024

November – Mai: Mittwoch Ruhetag
Tischreservierung: Tel. 07264/4613

Wildcremesuppe 5,20

nach Jägerart

5,20

Wildsau

leicht gesurt, mit Serviettenschnitte, Reis, Kroketten und warmen Krautsalat

20,80

Hirsch

in Wildsoße, mit Rotkraut, Kroketten, Serviettenschnitte und Pfirsich mit Preiselbeeren

19,80

Gams

in Wildsoße, mit Rotkraut, Kroketten, Serviettenschnitte und Pfirsich mit Preiselbeeren

28,50

Reh

in Wildsoße, mit Rotkraut, Kroketten, Serviettenschnitte und Pfirsich mit Preiselbeeren

22,80

gegrillter Wildschweinlungenbraten

mit hausgemachten Spätzle, Reis, Gemüseallerlei und Blaukraut

23,00

Putenspieß

Spieß gegrillt auf Reissockel, mit Gemüseallerlei, Pommes und Salat vom Buffet

20,50

knusprige Barbarie-Entenbrust

auf Orangen-Sauce mit Kroketten, Reis, Gemüseallerlei und Blaukraut

22,50

Zum
goschert'n
Wirt

Gasthof – Pension
HAUNSCHMID

Gasthof u. Pension
Haunschmid – „Da goscherte Wirt“
Rechberg 15 I 4324 Rechberg
Tel.: 07264 4613
Fax.: 07264 4613-29
info@gasthof-haunschmid.at
www.gasthof-haunschmid.at

DOM LOTTERIE



Jedes 2. Los gewinnt eine Domführung!

Jetzt Lose kaufen!

Helfen Sie mit, unser Wahrzeichen auch für kommende Generationen zu erhalten und gewinnen Sie Preise im Gesamtwert von über 280.000 Euro!

© Foto: Erwin Wiedenka

Lose online oder im Domcenter erhältlich

www.domlotterie.at

Mit freundlicher Unterstützung von
voestalpine
ONE STEP AHEAD.

BUNDESCHAMPIONAT

Mira ist bestes Noriker Stutfohlen

HIRSCHBACH. Die besten Stuten, Reitpferde und Fohlen der Rasse Noriker nahmen im Zuge des Bundeschampionats an Bewerben teil. Darunter auch das Stutfohlen Mira aus Hirschbach, das mit hervorragenden Wertnoten den Bundessieg ins Mühlviertel holte.

An der Bundesschau nahmen die 30 besten Fohlen aus ganz Österreich teil. 15 davon schafften es in den Endring. „Allein die Tatsache, dass man beim Bundesfohlenchampionat im Endring steht und unter den besten Fohlen in ganz Österreich ist, ist ein Wahnsinnsfolg“, so der Hirschbacher Norikerzüchter Martin Pührerfellner, der auch als Obmann des Vereins Mühl-



Züchter Martin Pührerfellner (l.), die neue Pferdebesitzerin Eva Obermoser mit Siegerin Mira (vorne) und dessen Mutter Mia

Foto: W. Popatnig, Rossinger

viertler Pferdezucht und als Bezirksobmann für die Bezirke Freistadt und Perg tätig ist. Mit sensationellen 8,75 Punkten sicherte sich Mia letztlich die Siegerschärpe. ■

Alle Inhalte zum Thema



WIEDERSEHEN GEFEIERT

Lauter Junggebliebene

GUTAU/ÖBERNEUKIRCHEN.

Kürzlich gab ein Wiedersehen der „11 Uhr Messe“-Männer aus Gutau und Oberneukirchen. 16 junggebliebene Männer aus beiden Gemeinden kamen zusammen, um ihre Gesundheit zu feiern und miteinander zu plaudern. Der Jüngste beim Treffen war 74 Jahre alt, der Älteste zählte 90 Lenze. „Vor fünf Jahren wurde diese Gemeinschaft ge-

gründet. Wegen der Pandemie haben wir eine längere Pause eingelegt. Beim jüngsten Zusammenkommen unterhielten wir uns aber wieder hervorragend. Das jährliche Treffen soll in Zukunft beibehalten werden und abwechselnd in Gutau und Oberneukirchen stattfinden. Wir freuen uns schon jetzt auf ein Wiedersehen“, so Gottfried Brunner aus Gutau. ■

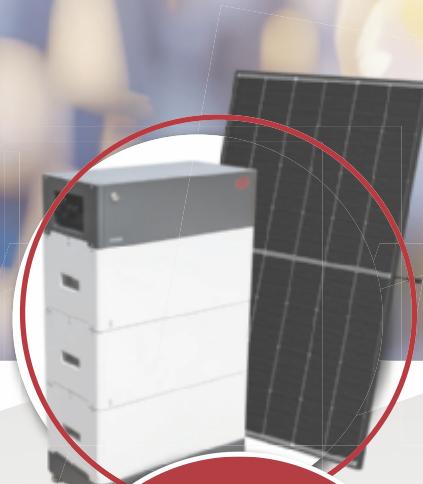


Zwei „11 Uhr Messe“ -Stammtischrunden unter sich

Foto: privat

HAUSMESSE mit OKTOBERFEST

SA, 19.10.2024 | 9 - 14 Uhr



HIGHLIGHTS

- Weißwurst und Bier aus der Region.
- Hüpfburg und Kinderschminken.
- Fachvorträge über Photovoltaik, erneuerbares Heizen und Energiegemeinschaften.
- Aussteller aus all diesen Bereichen.

**Mega
Gewinnspiel**
Hauptpreis ist eine
5 kWp PV-Anlage im Wert
von € 8.500,-.

Bach 8, 4209 Engerwitzdorf
www.solarier.at/oktoberfest



SOLARier®

DIE HEIZUNGSSTROMUNDWASSERTECHNIKER

ARBEITEN IN VOLLEM GANGE

S10-Baustelle in Rainbach nimmt an Fahrt auf

RAINBACH. In Rainbach sind die ersten Vorarbeiten am S10-Baulos 2 vom Nordportal Tunnel Vierzehn bis Kerschbaum bereits in vollem Gange.

Vor einem Monat, am 16. September, sind die Bauarbeiten beim Baulos 2 gestartet. Rund um Rainbach wird fleißig gebaggert, außerdem wurde ein Containerdorf für die Bauarbeiter im Grotenthal errichtet. Katharina Hofer, Technikerin der Asfinag: „Derzeit werden Baustelleneinrichtungsflächen hergestellt und im Baustellenbereich der Oberböden abgetragen. Im Vorfeld zu den Arbeiten im Baulos 2 wurde eine Gasleitung umgelegt. Außerdem wurden zusätzliche Grundwasserbeobachtungspiegel hergestellt und Kriegsmittelsondierungen sowie Kriegsmittelbergungen durchgeführt.“

„Wir kommen nun der langersehnten Entlastung unserer Ortschaften in großen Schritten näher. Jeder, der Rainbach und die damit verbundene tägliche Verkehrssituation durch die Ortschaften Vierzehn, Apfoltern und



Blick auf die S10-Baustelle bei der Kreuzung Rainbach-Labach-Apfoltern Foto: RÜ

Rainbach kennt, freut sich mit uns. Ganz besonders über die Entlastung unseres Ortszentrums, wo viele Fußgänger auf dem Schulweg oder bei ihren täglichen Besorgungen unterwegs sind“, sagt Bürgermeister Günter Lorenz. Die jüngsten Arbeitsgruppensitzungen zum letzten S10-Abschnitt von Kerschbaum bis zur Gemeindegrenze zu Leopoldschlag seien konstruktiv und gut verlaufen. Lorenz: „Daher sind wir sehr zuversichtlich, dass wir diesen letzten Abschnitt und den damit verbundenen Lückenschluss rasch durch die Verfahren bringen und auch da mit dem Bau zeitnah begonnen wird.“

Tunnelvortrieb im Zeitplan

Schon seit Mitte Mai wird am Tunnelvortrieb der West- und Oströhre in Vierzehn gearbeitet. „Bis dato sind gut die Hälfte der Vortriebsarbeiten der Kalotte (die Kalotte ist das obere Drittel des Tunnelquerschnitts, Anm.) abgeschlossen. Der Vortrieb erfolgt mit einer Querschnittsunterteilung in Kalotte und Strosse (untere zwei Drittel des Tunnelquerschnitts, Anm.) bzw. Sohle (Boden des Tunnels, Anm.) vom Süd- zum Nordportal. Die Tunnelvortriebsarbeiten sollen im Frühjahr 2025 abgeschlossen werden“, so Katharina Hofer von der Asfinag. ■

JUBILÄUMS-FEST

25 Jahre Dorfstadtmusi

SANDL. Das 25-Jahr-Jubiläum der Dorfstadtmusi wird am Sonntag, 20. Oktober, um 15 Uhr im Gasthaus Fleischbauer in Sandl gefeiert.

Durch ihren Gitarrelehrer Hubert Tröbinger an der Landesmusikschule Freistadt kamen Michaela Grill aus St. Oswald, Irmgard Jahn aus Rainbach und Elsa Stöcklegger aus Sandl zum Ensemblespiel. Volksmusik lernen ohne Noten war das Ziel. Den ersten



Die jubilierende Dorfstadtmusi Foto: privat

Querflöte, Klarinette, Steirische, Gitarre und Kontrabass musiziert. Schöne Erinnerungen haben die Musikantinnen an viele Auftritte. Besonders stolz ist die Gruppe auf die Auszeichnung in Gold beim 1. Volksmusikanten-Wettbewerb in Steinbach am Attersee. Beim Jubiläumsfest wirken der Rainbacher Dreig'sang, die 16er Musi und das Freistädter Volksmusik-Trio mit. Als Sprecher ist Hubert Tröbinger dabei. Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. ■

**NAH
VER
SOR
GER**

100% regional

freistädter
RATSHERRN
Premium

CREATE & NEO



Foto: Weihbold

Motorradfahrer schwer verletzt

WARTBERG OB DER AIST.

Zwei Autos und ein Motorrad waren in den Unfall auf der B123 bei Frensdorf verwickelt. Der Motorradfahrer wurde schwer verletzt und mittels Rettungshubschrauber ins Krankenhaus geflogen. Zwei weitere Personen wurden ebenfalls verletzt und von der Rettung versorgt.

Polizeimeldungen aktuell auf tips.at



Foto: Team Fotokerschi/Panchuk

Vortrag: „Ich bin ich“

WALDBURG. Ein Vortrag zum Thema „Ich-Findung“ von Maria Mitterlehner für Familien mit Kindern zwischen zwei bis sechs Jahren findet am Mittwoch, 23. Oktober, um 19 Uhr im Pfarrsaal Waldburg statt. Der Eintritt beträgt pro Familie vier Euro.

Vortrag Schüßler-Salze

WINDHAAG. Ein Infoabend über Mineralstoffe nach Dr. Schüßler findet am Donnerstag, 17. Oktober, um 19 Uhr im Green Belt Center in Windhaag statt. Vortragende sind Angela Ebner und Ute Neumüller. Eintritt: freiwillige Spenden für den Tennisplatz-Neubau

Was zum Lachen

PIERBACH. Kabarettist Mario Sacher gastiert am Samstag, 19. Oktober, um 20 Uhr mit seinem Programm „Schön.Schöner.Jetzt“ in der Volksschule Pierbach. Karten um 20 Euro gibt's am Gemeindeamt oder unter Tel. 0664 8259046.



Bei der symbolischen Schlüsselübergabe

Foto: Marktgemeindeamt St. Oswald b. Fr.

KINDERBETREUUNG

Krabbelstube eröffnet

ST. OSWALD. Nach einer Bauzeit von nur sieben Monaten feierte die Krabbelstube in St. Oswald nun ihre Eröffnung. Mit den neuen Gruppen „Kiwi“ und „Beere“ wurde Platz für die Betreuung von 20 Kindern (unter drei Jahren) geschaffen.

Im Rahmen einer kleinen Feier fand die offizielle Schlüsselübergabe sowie eine Segnung durch Diakon Andreas Neumüller statt. Während der Feier bestand die Möglichkeit, Krabbelstube und Kindergarten zu begutachten,

während die kleinen Gäste durch Jonglinas Mitmachzirkus unterhalten wurden. „Mit der Umsetzung dieses Projekts können wir die ausgezeichneten Angebote für die Kinderbetreuung im Ort weiter verbessern und mit der Nachmittagsbetreuung, Ganztagschule sowie der Sommerferienbetreuung die Verbindung von Familie und Beruf erleichtern und so unseren Status als attraktive Wohngemeinde weiter vorantreiben“, freut sich Bürgermeister Michael Spörker (FPÖ). ■

OÖ FAMILIENBUND
Betreuung|Bildung|Beratung|Begegnung

AKTION für Neumitglieder

Jetzt Familienbund-Mitglied werden und:

- 1 Jahr Mitgliedschaft geschenkt bekommen
- Vergünstigungen und Vorteile genießen
- Preise beim Adventkalender abräumen
- Urlaub am Bauernhof gewinnen

Jetzt anmelden!

Mitgliedsbeitrag 20 Euro pro Familie/Jahr. Aktion von 1. Oktober bis 31. Dezember 2024.

ooe.familienbund.at/mitgliedswelt

**IM
BIER.**

100% langsam gebraut

SLOW BREWING

freistädter Ratscherrn Premium

CREATED IN AUSTRIA

FRAUENTEICH

Stadtinsel: Strandfeeling und Eislauen im Herzen von Freistadt

FREISTADT. Strandfeeling im Sommer und Winterparadies in der kalten Jahreszeit: Sabine und Michael Rahm-Lehner haben mit dem Projekt Stadtinsel am Frauenteich Großes vor in Freistadt.

„Unser Ziel ist es, einen Ort der Erholung und Bewegung zu schaffen, der ganzjährig Menschen zusammenbringt und Raum für Veranstaltungen aller Art bietet“, so die beiden Projektanten, die im August ihren Lebensmittelpunkt nach Freistadt verlegten. „Wir wollen ein einzigartiges Freizeit- und Erholungserlebnis schaffen, das die Region nachhaltig bereichert.“ So viel kann zum jetzigen Zeit-



Mit der Stadtinsel soll der Frauenteich belebt werden. Fotos: Sabine Rahm-Lehner



Die Projektanten Sabine und Michael Rahm-Lehner

punkt über das Projekt verraten werden: Am Frauenteich wird eine schwimmende Plattform entstehen, auf welcher nicht nur ein Sommer-Paradies mit Strandfeeling geboten wird, sondern auch im Winter mit einer

künstlichen Eislaufläche für Bewegung und Spaß gesorgt wird. Die Projektanten wollen die „Stadtinsel“ im Sommer oder Herbst 2025 eröffnen.

Den Grundstein für die Umsetzung des Projektes „Stadtinsel“

am Frauenteich legte der Freistädter Gemeinderat in seiner Sitzung am 7. Oktober, in der sowohl die entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes als auch der Pachtvertrag mit den Projektanten beschlossen wurde. Diese hatten zuvor ihr Konzept in mehreren politischen Gremien präsentiert.

„Am Puls der Zeit“

„Die Projektanten haben ein innovatives Konzept vorgelegt. Die Stadtinsel ist am Puls der Zeit und eine echte Bereicherung für unsere Stadt“, freut sich Bürgermeister Christian Gratzl, dass der Gemeinderat dem engagierten Unternehmerpaar den Weg für die Umsetzung ebnete. ■

**Jetzt
+3,00%**

Zinsen p.a.
fix sichern!

Jetzt 3,00% Zinsen p.a.
bei Online Sparen fix sichern.
Laufzeit 9 Monate – Zinssatz garantiert.
Limitiertes Volumen.

 Gleich online
abschließen:
QR-Code scannen
oder auf
[www.hypo.at/
onlinesparen](http://www.hypo.at/onlinesparen)

Für nähere Informationen stehen Ihnen die Berater*innen der HYPO Oberösterreich gerne zur Verfügung: Tel. 0732/7639-0, vertrieb@hypo-ooe.at

www.hypo.at

HYPO
OBERÖSTERREICH

NEUE WERBEKAMPAGNE

Pflegeeltern gesucht: Teilzeit möglich

BEZIRK. Die Kinder- und Jugendhilfe ist laufend auf der Suche nach geeigneten Pflegefamilien – eine sehr herausfordernde Sache. Die neue Werbekampagne „Pflege-Eltern.Jetzt“ für die Bezirke Freistadt, Perg und Linz-Land soll nicht nur künftige „Vollzeit-Pflegeeltern“ ansprechen, sondern auch Menschen, die ein paar Stunden oder am Wochenende Zeit haben, um Familien „Teilzeit“ zu entlasten.

Aktuell haben im Bezirk Freistadt 44 Pflegekinder in 29 Pflegefamilien ein zweites Zuhause. Im Bezirk Perg haben 20 Pflegekinder ihren Platz in 18 Pflegefamilien gefunden. Pflegeeltern übernehmen die Verantwortung für Pflege und Erziehung, wenn zum Schutz des Kindes ein Auf-



Präsentation der neuen Werbekampagne: Oswald Hons (Kinder- und Jugendhilfe, BH Freistadt), Kinderschutz-Landesrat Michael Lindner, Andrea Wildberger (Bezirkshauptfrau Freistadt), Bernhard Klein (Bezirkshauptfrau-Stv. Freistadt)

wachsen in einer zweiten Familie längerfristig notwendig ist. Damit geben sie einem Pflegekind, was es am meisten braucht: Geborgenheit, Verständnis, Zuneigung, Geduld und ein sicheres Zuhause. Neben der Vollzeit-Pflegeelternschaft werden aber immer auch

Menschen gebraucht, die Familien bei Bedarf individuell unterstützen. Bei dieser flexiblen familiären Betreuung springen Unterstützungspersonen ein, wenn die leibliche Familie den Alltag mit dem Kind sonst nicht schafft: Entweder muss eine be-

grenzte Zeit überbrückt werden, oder die Eltern brauchen Unterstützungspersonen, die einen Teil ihrer Elternaufgaben übernehmen, weil sie alleine nicht alles schaffen. Bei dieser Betreuung soll es gelingen, dass Kinder weiterhin in ihrer Familie leben können. Auch „Teilzeit“-Pflegeeltern werden von Sozialarbeitern begleitet oder können sich an dafür geschulte Berater wenden.

Kampagne gibt den Kindern eine Stimme

Für die neue Werbekampagne wurden u. a. Großplakate, Postkarten und Abreißzettel gestaltet, in denen in krakeliger Kinderschrift Botschaften stehen, die mitten ins Herz treffen („Mama und Papa sind weg. Brauch dringend neue, die mich auch lieb haben“). www.pflege-eltern.jetzt ■


Weinsberg
Pellets

02874-68069

office@weinsbergpellets.at

Holz aus dem Waldviertel.
Aus eigener Produktion in Martinsberg.
Aus der Region, für die Region.

Mehr
Waldviertel
geht nicht!





Der neue Vorstand Foto: LJ Bezirk Freistadt

LANDJUGEND**Herbsttagung**

FREISTADT. Im Zuge der alljährlichen Herbsttagung der Landjugend des Bezirks Freistadt versammelten sich zahlreiche Mitglieder und Ehrengäste, um auf ein erfolgreiches Jahr zurückzublicken.

Nach dem Rückblick auf vielfältige Aktivitäten und Veranstaltungen wurden einige Ehrungen für Landes- und Bezirksentscheide, sowie Leistungsabzeichen in Silber, Gold und ein Diamantenes für die tatkräftige Arbeit übergeben. Den Wanderpokal für die aktivste Landjugend des Bezirks erhielt heuer die Ortsgruppe Neumarkt. Ein außerordentlicher Dank ging an die Bezirksfunktionäre. Im Zuge der Neuwahlen wurden drei neue, motivierte Vorstandsmitglieder begrüßt. Mit einstimmigem Wahlergebnis übernehmen Michaela Kitzberger und Mathias Reisinger die diesjährige Leitung, auch der restliche Vorstand durfte sich über 100 Prozent der Stimmen freuen. ■

**STANDESFÄLLE****Aus den Gemeinden gemeldet****FREISTADT**

TODESFALL:
Irmgard Pramhofer
verstarb am 3. Oktober im
96. Lebensjahr;

Foto: privat

GRÜN BACH

GEBURT:
Mia, am 29.
September,
Eltern: Anna
und Thomas
Ringdörfer;

Foto: privat

KEFERMARKT

GEBURTSTAGE:
Peter Brati (80),
Leopold Reindl (80),
Anna Atteneder (85),
Franz Grill (85);

GOLDENE HOCHZEITEN:
Notburga und **Karl Freudenthaler**, am
7. September,
Erika und **Andreas Gstöttenmayer**, am
14. September;

KÖNIGSWIESEN

TODESFALL:
Maria Schartmüller
verstarb am 13. Oktober
im 92. Lebensjahr;

Foto: privat

LANGSCHLAG

GEBURT:
Lea Rosa,
am 2. Oktober,
Eltern: Marlies
Wegschaider
und Patrick
Reisinger;
Foto: BabySmile

GEBURTSTAG: Friedrich Fessl (70);

TODESFALL: Maria Edinger verstarb am
4. Oktober im 103. Lebensjahr;

Foto: Erwin Pils

American Sound

Die Big Brass & Rhythm Band Freistadt präsentierte am 20. Oktober ab 18 Uhr Werke der beiden amerikanischen Komponisten George Gershwin und Leonard Bernstein in der Bruckmühle Pergarten. Infos und Karten unter www.bruckmuhle.at/event/1748

LASBERG

GEBURT: Maximilian Charlie, am 3. Oktober, Eltern: Lisa und Dominik Ziegler;

GEBURTSTAGE:
Hermine Sophie Hahn (70),
Josef Reindl (80);

RUBINHOCHZEIT: **Martha Maria** und **Ewald Kaar**, am 20. Oktober;

TODESFALL: Stefanie Daniel verstarb am 10. Oktober im 88. Lebensjahr;

LEOPOLDSCHLAG

GEBURTSTAG: Leopold Galli (70);



GEBURTSTAG:
Maria Preinfalk (85);

Foto: privat

NEUMARKT

TODESFALL:
Johann Seitlinger
verstarb am 6. Oktober im
79. Lebensjahr;

Foto: privat

PIERBACH

TODESFALL:
Anna Haslhofer
verstarb am 9. Oktober im
90. Lebensjahr;

Foto: privat



TODESFALL: Alois
Hinterreiter Sen.
verstarb am 11. Oktober
im 88. Lebensjahr;

Foto: privat

UNTERWEITERSDORF

GEBURT:
Leon, am 15.
September,
Eltern: Julia
Edlmayr und
Paul Pfanzelt;
Foto: Sabine Kitzler
Photography



HOCHZEIT: **Eva Falkner** und **Felix Bauer**, am 14. September;

Foto: privat

WALDBURG

GEBURTSTAG:
Gertrud Steininger (85);

Foto: privat

WARTBERG

GEBURTSTAG:
Leopold Wolfinger (80);

Foto: privat



**DIAMANTENE
HOCHZEIT:**
Berta und
**Franz Boden-
bauer**, am
11. Oktober;

Foto: privat



GEBURT:
Emil, am
1. Oktober,
Eltern: Martina
und Andreas
Larndorfer;

Foto: BabySmile

Foto: Herbert Preslmaier



Sängerin Bianca
Beim Oktoberfest am
19. Oktober im Gast-
haus Mader in Lest
sorgen Grenzenlos 7 ab
16 Uhr für zünftige
Blasmusik. Sängerin
Bianca, eine Tanzmusi
und Weisenbläser
bringen Schlager und
böhmische Musik. Ein-
tritt: freiwillige Spende
für soziale Projekte

GESUNDE GEMEINDEN

Ehrungen für Arbeitskreisleiter

BEZIRK FREISTADT. Arbeitskreisleiter der Gesunden Gemeinde wurden für ihr langjähriges Engagement geehrt.

Aktuelle Gesundheitsinformationen aus dem Gesunden OÖ standen beim Bezirkstreffen der Gesunden Gemeinden, das in Neumarkt stattfand, auf dem Programm. 50 Teilnehmer waren der Einladung der Abteilung Gesundheit des Landes gefolgt. Die aktuellen Gesundheitsförderungsprogramme und Neuigkeiten aus den Projekten „Gesunde Küche“, „Gesunder Kindergarten & Krabbelstube“, „Bewegter Nachmittag“ und „Stammtisch für betreuende und pflegende Angehörige“ wurden von Verena Hauzenberger vorgestellt.



Immanuel Stricker, Daniel Ziegler und Verena Hauzenberger
Foto: Josef Lengauer

Wissenswertes aus dem Bezirk Freistadt präsentierte der Regionalbetreuer Immanuel Stricker. Für ihre fünfjährige, ehrenamtliche Tätigkeit wurden Marion Rockenschaub (Kefermarkt) und Daniel Ziegler (Freistadt) und Susanne Fürst (St. Oswald bei Freistadt) für ihre zehnjährige Tätigkeit geehrt. ■



Hochzeitsausstellung

16.-17. NOVEMBER

4974 Ort im Innkreis

10-16 UHR

Mit Brautmodenschau
& Eintritt frei!



FAIR FREISTÄDTER ALLTAGS-RADLER*INNEN präsentieren

DER AUTOMOBILE MENSCH

Irrwege einer Gesellschaft und mögliche Auswege

Ein Film von Reinhard Seiß

22. Oktober · 19:30 Uhr
Kino Freistadt

Anschließend Diskussion mit dem Filmemacher Reinhard Seiß

EINTRITT FREI!
Reservierungen möglich

2. TERMIN
28. Oktober · 18:00 Uhr

LIDL HELL

Termine:
Braut +43 7751 8902-20
Bräutigam +43 7751 8902-15

4974 Ort im Innkreis | Fusslplatz 26-32
www.fussl-happyday.at

LEBENSQUALITÄT ZURÜCKGEWONNEN

Dank spezieller Hüftimplantate sitzt Verena wieder fest im Sattel

PIERBACH. Vor genau einem Jahr konnte die erst 20-jährige Verena Pehböck aus Pierbach nicht mehr gehen, beide Hüftköpfe waren gebrochen. Dank einzigartiger Spezial-Implantate und einer erfolgreichen Operation im Ordensklinikum Linz ist Verena schmerzfrei und kann endlich wieder ihr geliebtes Pferd Ikarus reiten.

Schon als Sechsjährige hatte Verena Pehböck die ersten Beschwerden. Durch eine Entwicklungsstörung kam es zu Schmerzen in den Hüften und die Koordination beim Gehen fiel ihr nicht so leicht. Das bedeutete für Verena: kein Turnunterricht, kein Herumtollen im Pausenhof und



Verena Pehböck mit Ikarus Foto: privat

Mobbingattacken wegen ihrer Gangart. Auch ihre erste Lehre zur Haarstylistin musste Verena abbrechen, da sie nicht lange stehen konnte. Im September 2023 wurden die Schmerzen so

schlimm, dass Verena nicht mehr laufen konnte und auch ihre zweite Ausbildung zur Einzelhandelskauffrau unterbrechen musste. Besonders traurig für die junge Frau: Sie konnte ihr geliebtes Pferd nur mehr mit dem Rollstuhl besuchen.

„Meine Schmerzen sind weg“

Auf Empfehlung kam die 20-Jährige im Herbst 2023 in die orthopädische Abteilung am Ordensklinikum Linz. Oberarzt Lukas Pichler: „Die Patientin hatte beidseitig einen eingebrochenen Hüftkopf, ausgelöst durch absterbendes Knochengebebe. Sie war nicht mehr gehfähig und hatte trotz starker Opiate unvorstellbare Schmer-

zen. Nach der Erstuntersuchung war sofort klar, sie braucht dringend zwei neue Hüftprothesen.“ Es wurden eigens zwei exakt angepasste Spezial-Implantate angefertigt. „Mitte Jänner und Ende Februar 2024 haben wir die neuen Hüftgelenke bei Frau Pehböck dann eingesetzt. Beide Operationen sind sehr gut verlaufen“, so Orthopäde Lukas Pichler. Dank vieler Physio- und Ergotherapiestunden kann Verena heute wieder ohne Krücken laufen und sogar wieder reiten. „Ich bin Dr. Pichler und seinem Team sehr dankbar. Meine Schmerzen sind weg und ich kann wieder gehen. Jetzt kann ich meine Ausbildung fortsetzen und bin sehr glücklich.“ ■

KAUFFRAU ÜBERGIBT AN NACHFOLGERIN

Historischer Tag für Rainbach: Gerti Greul in die Pension verabschiedet

RAINBACH. Kauffrau Gertrude Greul vom Nah & Frisch-Markt in Rainbach geht in den wohlverdienten Ruhestand. Sandra Gugereß übernimmt den Markt und wird diesen nach einer kurzen Umbauphase am 30. Oktober neu eröffnen. Die sechs Mitarbeiterinnen werden übernommen.

Seit 127 Jahren war das Kaufhaus in Rainbach in den Händen der Familie Greul. Kauffrau Gertrude Greul arbeitete schon als Jugendliche dort mit und hat es schließlich von ihren Eltern übernommen.

Der 12. Oktober 2024 war somit in der Gemeinde ein fast schon historischer Tag. Zum letzten



Verabschiedung von Kauffrau Gertrude Greul in den Ruhestand – zum 40-jährigen Unternehmerjubiläum gab's noch eine Ehrenurkunde. Foto: Marktgemeinde Rainbach

Mal öffnete an diesem Tag Greul Gerti, wie die geschätzte Kaufrau in Rainbach von allen genannt wird, ihren Nah & Frisch-Markt für die Kunden und verabschiedete sich zu Mittag nach

Geschäftsschluss in den wohlverdienten Ruhestand. Für Bürgermeister Günter Lorenz ist das Kaufhaus eine Institution: „Wir haben als Gemeinde bei vielen Veranstaltungen die Lebensmit-

tel hier eingekauft und unsere Vereine machen es ebenso. Das ging immer sehr unkompliziert und unbürokratisch“, sagt der Ortschef und dankt Gertrude Greul für die jahrelange gute Zusammenarbeit. Christian Naderer, Bezirksobmann der WKO Freistadt, überreichte mit Bezirksstellenleiter-Stellvertreter Thomas Denk die Ehrenurkunde zum 40-jährigen Unternehmerjubiläum an die Kauffrau.

Der Nahversorger bleibt der Gemeinde erhalten. Sandra Gugereß aus Summerau übernimmt den Markt und wird diesen nach einer kurzen Umbauphase am 30. Oktober neu eröffnen. Die sechs Mitarbeiterinnen werden übernommen. ■



Über
Geschmack
lässt sich
streiten.



Lies was G'scheits!

Über
Fakten
nicht.

Wartberg
ob der Aist

Die Gemeinde im Porträt

Fläche: 19,4 km²
Höhe: 477 m
Einwohner: 4.752

Bürgermeister:
Dietmar Stegfellner (SPÖ)

Homepage:
www.wartberg-aist.at

Gemeindeamt:
Hauptstraße 5
4224 Wartberg ob der Aist
+43 7236 3700-10
marktgemeindeamt@wartberg-aist.ooe.gv.at

Parteienverkehr:
Montag bis Freitag
7.30 bis 12 Uhr
Dienstag, Donnerstag
15 bis 18 Uhr



INVESTITIONEN

Bau der Krabbelstube, Pop Up-Café und Gehweg-Bau

WARTBERG. Der Bau einer Krabbelstube, ein Pop-Up-Café, die Sanierung der Wasserleitungen und die Neugestaltung des Marktplatzes – in der Gemeinde werden viele Projekte umgesetzt.

Ganz oben auf der Agenda steht der Bau einer Krabbelstube. Diese soll oberhalb vom Kindergarten mit fünf Gruppen in Holzbauweise mit Gründach gebaut werden. Aktuell sind vier Gruppen im Kindergarten und der Volksschule untergebracht. „Das Projekt wurde vom Land OÖ genehmigt und der Finanzierungsplan ist bereits beschlossen. Die Kosten werden sich auf zirka 2,05 Millionen Euro belaufen“, sagt Bürgermeister Dietmar Stegfellner. „Wir hoffen, im Frühjahr 2025 mit dem Bau und im Herbst mit dem Betrieb starten zu können.“ Ein weiteres großes Projekt ist die Sanierung der Wasserleitung im Bereich von Gaisbach, die zirka eine Million Euro kosten wird. „Voraussichtlich können wir 2025 damit starten – der Startzeitpunkt hängt aber auch vom Umbau des Kreisverkehrs der S10 ab“, erklärt der Bürgermeister.

Neue Heizung für die Schule

In den Sommerferien wurde in der Volksschule die Gasheizung



Wartberger Bürgermeister Dietmar Stegfellner

Foto: Gemeinde Wartberg



Das Pop Up-Café (grüner Container) mit den Sitzgelegenheiten wurde beim Gugelhupf-Sonntag erstmals präsentiert.

Foto: Gemeinde Wartberg

durch eine CO₂-sparende Biomasseheizung ausgetauscht. Dazu wurden ein Hackgutbunker und zwei Biomassekessel errichtet. Gleichzeitig wurde beim Veranstaltungszentrum eine überdachte Fahrradabstellanlage mit Gründach gebaut. „Wir wollen als Gemeinde eine ökologische Bauweise vorleben und Privatpersonen und Unternehmen zeigen, wie so etwas aussehen kann“, sagt Stegfellner.

Fußweg-Konzept

Ein wichtiges Anliegen ist der Gemeinde die Attraktivierung der Fußwege. Das Projekt wird mit Klimaaktiv-Mobil-Mitteln des Bundes gefördert. Das erste Vorhaben wurde bereits umgesetzt: Der Lückenschluss des Gehsteiges in der Schulstraße zum Kindergarten, zum Veranstaltungszentrum und zum Friedhof wurde umgesetzt. Die Parkflächen wurden zu Längsparkern umgebaut und mit einem versickerungsfähigen und begrüntem Bodensystem befestigt. In den Sommerferien 2025 soll auch der Marktplatz saniert und entsiegelt und mit dem gleichen Ökoboden-System ausgestattet werden. „Mit den Maßnahmen konnten wir sichere Gehwegver-

bindungen schaffen und gleichzeitig etwas für das Klima tun.“ Insgesamt wird es fünf Maßnahmen zum Fußweg-Konzept geben.

Im zweiten Schritt sollen zwei neue Gehsteigabschnitte im Bereich Schönreith/Schloßberg errichtet werden.

Pop Up-Café

Beim Gugelhupf-Sonntag wurde erstmals das neue, mit Leader-Mitteln finanzierte, Pop Up-Café vorgestellt. Dabei handelt es sich um ein mobiles, vielseitig einsetzbares Café, das von Vereinen für Feste gemietet werden kann. Das Container-Café ist mit Bar, Abwasch, Gläsern, Sonnenschirm, Stühlen und Heurigen-garnitur ausgestattet. „Damit wollen wir das Miteinander in der Bevölkerung stärken und öffentliche Plätze wiederbeleben“, so der Bürgermeister.

Heckentag

Die Gemeinde beteiligt sich wieder am OÖ Heckentag. Am 25. Oktober können die bestellten Wildsträucher- und Obstbäume, die von den Bäuerlichen Forstpflanzen Züchtern (BFZ) aus Grünbach kommen, im Bauhof Wartberg abgeholt werden. ■

DIAKONIEWERK

Häferl für den Adventmarkt gestaltet

WARTBERG. Die Häferl für den „Advent am Wartberg“ werden auch heuer wieder in liebevoller Handarbeit in der Diakoniewerkstatt hergestellt.

Die Marktgemeinde Wartberg ob der Aist und das Diakoniewerk laden heuer am 30. November zum „Advent am Wartberg“ ein. „Besonders stolz sind wir, auch heuer wieder eigene Adventmarkt-Häferl anbieten zu können“, sagt Bürgermeister Dietmar Stegfellner. Diese wurden in liebevoller Handarbeit von der Diakonie angefertigt, und können von den Besuchern gekauft und an den verschiedenen Ständen immer wieder befüllt werden. Dadurch kann nicht nur viel Abfall vermieden werden, sondern am Ende kann auch ein besonderes Erinnerungsstück mit



In der Diakoniewerk-Werkstätte Wartberg werden die Häferl für den Advent am Wartberg hergestellt.

Foto: Diakoniewerk Wartberg

nach Hause genommen werden. Erstmals wurden die Advent-Häferl im Vorjahr angeboten und sind beinahe ausverkauft. Als Motiv zierte die Wenzelskirche die Tassen, heuer findet sich das Aisttal auf den Häferln. 300 Stück werden für den Markt angefertigt.

Werkgruppen

Gerda Lamplmair und Christoph Schedlik leiten gemeinsam die

Werkstätte in Wartberg, in der aktuell 42 Menschen mit Beeinträchtigung innerhalb einer Tagesstruktur einen sinnerfüllten Arbeitsalltag erleben. „Je nach Fähigkeiten sind die begleiteten Mitarbeiter in den unterschiedlichen Werkgruppen beschäftigt“, erklärt Lamplmair. Im Haus gibt es die Bereiche Kreativwerkstatt (Keramik-, Kerzenproduktion), IB-Gruppe (Integrative Beschäftigung in den Be-

trieben), die Industriewerkstatt (Auftragsarbeiten), eine Sozialgruppe und eine Erlebnisgruppe (Kreative Arbeiten) und einen Verkaufsladen mit Produkten, die in den Diakoniewerk-Werkstätten hergestellt werden. 26 Mitarbeiter arbeiten in Voll- und Teilzeit in der Werkstätte in Wartberg und begleiten und betreuen die Werkstätten-Mitarbeiter im Alltag. Die IB-Gruppe arbeitet zum Beispiel als Kooperationspartner für die Gemeinde und die Pfarrgemeinde Wartberg, im Billa Pregarten, im Unimarkt Hagenberg, beim Möbelix Freistadt, im Autohaus Ortner, beim Salzbaron Neumarkt, in der Göweil-Mühle und im Schloss Weinberg. „In Wartberg sind unsere begleiteten Mitarbeiter gut integriert“, sagt Gerda Lamplmair. ■



Der Musikverein Wartberg lädt zum Herbstkonzert ein.

Foto: Philip Thallinger

HERBSTKONZERT

„Ehrlich echt, in Zeiten der KI“

WARTBERG. Das Herbstkonzert des Musikvereins Wartberg am Samstag, 19. Oktober, um 20 Uhr im VAZ steht unter dem Motto „Ehrlich echt, in Zeiten der KI“. Ob moderne Melodien wie „James Bond Medley“ oder traditionelle Stücke, das Programm hat für jeden Blasmusikge-

schmack etwas zu bieten. Eine Besonderheit ist die Aufführung des Walzers „Am Moldaustrand“ vom Wartberger Komponisten Josef Prokschi. Mit dabei ist auch die Jugendkapelle „Young Wood and Bras“, die mit zwei Stücken das Programm vervollständigt. ■

SPORT

TSU-Familie

WARTBERG. „Wir bezeichnen uns als TSU-Familie und sind offen für alle sportbegeisterten Menschen aus Wartberg und Umgebung“, sagt Gerald Dunzinger, Obmann der TSU Wartberg. Der Verein hat aktuell elf Sektionen: Behindertensport, Fitness, Fußball, Schach und Juggenschach, Stocksport, Tennis, Tischtennis, Wandern, Wintersport und Zimmergewehr. 1.348 Mitglieder zählt der Verein derzeit. „Für uns stehen der Breitensport und die Jugendförderung im Mittelpunkt. Unsere Ju-

gend soll in einem sicheren Umfeld Sport betreiben, Erfolge feiern, aber auch Misserfolge meistern lernen. Sportliche Betätigung fördert gegenseitiges Verständnis. Wir lernen voneinander, nicht nur durch Trainer, auch durch Vorbilder und Verhaltensweisen.“ Der Siegeswillie der Sportler wird in den Wettkämpfen laufend belohnt. „Staatsmeister, Landesmeister und weitere Platzierungen finden wir quer durch unsere Sektionen und wir sind auch stolz auf sie“, sagt Gerald Dunzinger. ■



Interessierte können gerne in den Sektionen schnuppern.

Foto: TSU Wartberg



60 Tarockierer waren beim Tarockcup in Wartberg ob der Aist dabei. Foto: Seniorenbund

BEZIRKS-TURNIER

Tarockierer forderten Kartenglück heraus

WARTBERG. Zu einem spannenden Bezirks-Turnier waren 60 Tarockspieler aus 13 oberösterreichischen Bezirken nach Wartberg gekommen, um im Gasthaus Dinghofer das Kartenglück herauszufordern und um mit Strategie und Scharfsinn einen

Gewinn zu erzielen. Der Seniorenbundobmann der Ortsgruppe Wartberg, Heinrich Schützeder, durfte bei der Siegerehrung Johanna Kogseder aus Zwettl an der Rodl als beste Spielerin und zugleich Gesamtsiegerin des Turniers beglückwünschen. ■

PERGOLAS

Schattenplätze

WARTBERG. Pergolas mit Sitzgelegenheiten wurden von Bürgermeister Dietmar Stegfellner konstruiert und an vier Orten in der Gemeinde aufgestellt. Diese befinden sich nun auf den Spielplätzen Schönreither Straße und Untergaisbach, auf dem Areal des Pumptracks und auf dem Rastplatz der Radwegverbindung von Wartberg nach Untergaisbach. An diesen vier Orten wurden zudem Schattenbäume gepflanzt. ■



Überdachte Sitzgelegenheiten wurden in Wartberg aufgestellt. Foto: Gemeinde

THEATER

„Guns 'n' Nuns“

WARTBERG. Die Theatergruppe Wartberg präsentiert dieses Jahr im Veranstaltungszentrum die Kriminalkomödie „Guns 'n' Nuns- Nehmen ist seliger denn Geben“ – Premiere ist am Freitag, 8. November, um 19.30 Uhr.



Die Theatergruppe Wartberg feiert am 8. November Premiere mit dem neuen Stück.

Foto: Theater am Wartberg

Ein Bankräuber-Trio findet Unterschlupf bei den ahnungslosen Nonnen in einem Frauenkloster. Doch der Friede währt nicht lange, denn die Polizei ist ihnen dicht auf den Fersen. Was folgt, ist eine irrwitzige Mischung aus kriminellem Schlagabtausch und unerwarteten Wendungen, bei denen kein Auge trocken bleibt. Mit scharfem Witz und einer guten Portion Action zeigt dieses Stück: „Nehmen ist manchmal wirklich seliger denn geben“ – besonders, wenn ein paar clevere Schwestern das Sagen haben. Weitere Termine: 10., 17. und 24. November, um je 17 Uhr; 15., 16., 22. und 23. November, um je 19.30 Uhr; Kartenreservierung: www.theater-am-wartberg.at oder unter der Tel. 0670 6081199 (Mo bis Fr von 11 bis 15 Uhr) ■



Lebensmittel retten Mit „Nimm-mi“-Kisten wirkt man schon das zweite Jahr in Wartberg der Lebensmittelverschwendungen erfolgreich entgegen. Wenn in der Erntezeit das eigene Obst und Gemüse im Überfluss vorhanden ist, kann es in den Kisten vor dem Gemeindeamt abgegeben werden.

Foto: Gemeinde

VORFREUDE

Advent am Wartberg

WARTBERG. Kunsthandwerk und Kulinarike wird am Samstag, 30. November, beim Advent am Wartberg geboten.

Von 9 bis 18 Uhr können Besucher beim Adventmarkt schmökern und genießen. Neben einer Märchenstunde werden auch die Jagdhornbläser, der Volksschulchor und ein Bläser-Ensemble des Musikvereins für Abwechslung und gute Unterhaltung sorgen. Um den Besuch besonders angenehm zu gestalten, gibt es auch eine Kinderbetreuung und einen Shuttle-Bus. „Der Shuttle-Dienst bringt die Besucher auf zwei Linien zum Adventmarkt. Die Busse fahren durch das gesamte Gemeindegebiet“, sagt Bürgermeister Dietmar Stegfellner. Die Busse fahren alle 30 Minuten. ■

Umwidmungsstopp

Hagenberg bietet sich als Standort für die Digitaluni IT:U an

HAGENBERG. Überraschung und Ärger verursachte der Stopp der Umwidmung für den Bau der Digitaluni in Linz. Hagenberg bietet sich nun als neuer Standort an.

„Die Standortwahl für die IT:U bietet eine Jahrhundertchance, die den technologischen Fortschritt Oberösterreichs maßgeblich prägen wird. Der Softwarepark Hagenberg steht seit mehr als 35 Jahren als herausragendes Beispiel für die enge Vernetzung von Wissenschaft, Wirtschaft und Forschung. Mit mehr als 75 Unternehmen, führenden IT-Forschungseinrichtungen und renommierten Bildungsinstitutionen schaffen wir ein einzig-



Hagenberg bietet sich als Standort für die Digitaluni an.

Foto: Kinderuni FH Hagenberg

artiges Ökosystem, das Innovation fördert und Talente entwickelt“, sagt Bürgermeister David Bergsmann. „Unsere moderne Infrastruktur ist perfekt auf die Bedürfnisse einer technologiebasierten Universität wie der

IT:U abgestimmt – von hoch spezialisierten Labors und Co-Working-Spaces bis hin zu exzellenten IT-Netzwerken. Die enge Zusammenarbeit mit der FH Oberösterreich sowie der Johannes Kepler Universität (JKU)

schafft ein ideales Umfeld, um Studierende und Forschende direkt in hochinnovative Projekte einzubinden und Synergien zwischen Ausbildung und Forschung zu stärken.“ Der Standort bietet zusätzlich die Vorteile einer naturnahen Lage und einer hervorragenden Anbindung.

„Zusammen sind wir bereit, diese Vision zu verwirklichen und den Grundstein für die nächste Generation digitaler Expertise in Österreich zu legen. In Hagenberg haben wir seit 35 Jahren das Know-how und die Erfahrung, wie Ausbildung, Forschung und Wirtschaft im IT-Bereich funktioniert. Daher sind wir definitiv als Standort für die IT:U attraktiv!“, so Bergsmann. ■

PREISSTEIGERUNGEN

Jetzt Gartenmöbel-Vorverkauf mit Frühbucher-Preisabschlag

WELS. X-Markt in Wels, Salzburgerstraße, direkt an der B1, war Schnäppchenjägern schon bisher als Preisdrücker für edle Gartenmöbel aus Edelstahl, Keramik und hochwertigste Outdoor-Polstermöbel bekannt.

Durch die containerweise Bestellung von großen Mengen kann X-Markt Gartenmöbel weit unter dem üblichen Marktpreis anbieten.

Gartenmöbel zu den günstigen 2024er Preisen vorordern

Weil bei Gartenmöbel nächstes Jahr eine empfindliche Preiserhöhung durch die stark steigenden Frachtkosten zu erwarten ist, gibts bei X-Markt jetzt die Möglichkeit zu den günstigen 2024er Preisen zu bestellen, eine kleine Anzahlung zu leisten und erst im Frühjahr 2025



Helmut Nobis: „Wer sich jetzt für die 2025er Modelle entscheidet, kann der zu erwartenden Teuerungswelle bei Gartenmöbel entgehen. Einfach noch bis 15. November bestellen und im Frühjahr dann aus unserem Lager abholen. Alternativ gibt es jetzt noch viele 2024er Modelle - auch hochwertige Gartenmöbel nach Maß - im Abverkauf. So spart man sich oft mehrere hundert Euro!“

Foto: X-Markt

bei Abholung den Rest zu bezahlen. Alternativ gibt es viele 2024er Modelle im Abverkauf mit gewaltigen Preisabschlägen bei X-Markt

in Wels, Jasminstr. 5 (Nähe SCW), Tel. 07242 60044, www.xmarkt.at (Montag bis Freitag, 9-18, Samstag 9-17 Uhr). ■

Anzeige

DOKUMENTARFILM

Automobiler Mensch

FREISTADT. Mit seinem Dokumentarfilm „Der automobile Mensch“ kommt Filmemacher Reinhard Seiß am Dienstag, 22. Oktober, um 19.30 Uhr ins Freistädter Kino. Der Eintritt ist frei, die „Freistädter Alltagsradler/Radlobby Freistadt“ laden dank der Unterstützung durch Sponsoren dazu ein.

Seiß zeigt im Film eine Vielzahl teils erschütternder, teils absurder Beispiele politischer und unternehmerischer Realitätsverweigerung und Schönfärberei, die oft nur mehr zum Kopfschütteln oder zum Lachen sind. Was bleibt, ist die Erkenntnis, dass im Verkehr nichts so sein müsste, wie es ist. Aber auch, dass die Bürger die Wende hin zu einer zukunftstauglichen Mobilität wohl selbst einläuten müssen. ■

TIPS TALK

„Bin ein Visionär mit Leidenschaft“

ROTTENBACH. Als Gründer und Eigentümer der VTA Group hat Dr. Ulrich Kubinger zahlreiche Innovationen im Bereich der Abwasserreinigung und Umwelttechnik selbst entwickelt und zur Marktreife geführt. Aus dem 1992 gegründeten Ein-Mann-Betrieb ist ein weltweit führender Innovationsgeber geworden, der Verfahren und Technologien entwickelt, die in der Abwasser- und Umwelttechnik international Maßstäbe setzen.

Tips: Herr Dr. Kubinger, Ihre Geschichte könnte man mit der von Steve Jobs und Apple vergleichen.

Dr. Ulrich Kubinger: Nein, ich bin einfach derjenige, der das Thema Abwasser salonfähig macht. Wir bei VTA forschen für eine Kostenreduktion im öffentlichen Bereich, wir forschen für die Zukunft der Umwelttechnik und schlussendlich forschen wir im Auftrag unserer Kinder.

Tips: Wie könnte so eine Zukunft inklusive einer Kostenreduktion für den öffentlichen Bereich aussehen?

Dr. Ulrich Kubinger: Dazu muss man ausholen: Wenn man in eine Stadt fährt und fragt, wo der nächste Supermarkt sei, bekommt man von jedem eine Antwort. Die Kläranlage kennen sie nicht, diese wäre aber essenziell für eine gesunde Umwelt. Man muss bei den Menschen das Bewusstsein wecken, dass – ohne Kläranlage – wir alle miteinander wieder die Krankheiten des Mittelalters hätten. Cholera, Typhus, Diarröh, Ruhr. All diese Krankheiten. Man muss den Leuten sagen, wie wesentlich die Arbeit der Kläranlage ist. Wir bauen Schulen und Straßen, aber bei Kläranlagen ist großer Hand-



Dr. Ulrich Kubinger ist ausgebildeter Chemiker. Er gründete die VTA mit dem Ziel, die Abwasserreinigung in Kläranlagen mit selbst entwickelten, innovativen und biologisch gänzlich verträglichen Produkten zu optimieren.

Foto: VTA

lungsbedarf. Diese müssen modernisiert werden. Da gäbe es jetzt die Möglichkeit, diese einfach größer zu bauen, was aber Milliardenprojekte wären. Wir könnten mit unseren Technologien aber leistbare Methoden der Abwasserbehandlung anbieten, was dem Steuerzahler viel Geld erspart.

Tips: Ein sehr eindringliches Zitat von Ihnen ist ja „Es ist nicht fünf vor zwölf, sondern drei Uhr nachmittags: Viele schätzen die Gesundheit erst, wenn sie krank sind. Doch unser Wasser ist schon krank“. Können wir die Uhr noch zurückdrehen oder gar aufhalten?

Dr. Ulrich Kubinger: Unser Wasser ist in vielen Bereichen bereits schwer krank, weil wir einfach zu wenig Rücksicht neh-

men. Die triviale Auffassung bei allem, was uns zum Beispiel über die Toiletten verlässt, lautet: aus den Augen, aus dem Sinn. Da beginnt die Situation aber bedenklich zu werden. Denn was wir wegschmeißen, kommt wieder zu uns zurück. Durch mehr Bevölkerung, den höheren Wohlstand und die Ansprüche der Gesellschaft, sei es der Geschirrspüler, die Waschmittel und natürlich auch Medikamente, die wir zu uns nehmen: Das alles landet im Abwasser und in den Kläranlagen und findet sich natürlich in Folge auch in den Bächen, Flüssen und der Umwelt wieder.

Tips: Neben der VTA-Firmenzentrale in Rottenbach (Bezirk Grieskirchen) entsteht gerade ein imposanter Bau: der Forschungscampus Alma Mater Europaea.

Dr. Ulrich Kubinger: Der neue Campus stellt eine komplette Novität dar. Wir werden Kongresse veranstalten, um unsere Themen auch der breiten Masse zugänglich zu machen. Unsere Innovationen soll man hier kennen lernen können, was dazu führt, dass wir unser Spektrum erweitern und Menschen über unsere Tätigkeit aufklären können. Nach eineinhalb Jahren Bauzeit werden wir den Campus noch heuer eröffnen, wahrscheinlich mit einer vorweihnachtlichen Adventfeier.

Tips: Wir durften bereits einen Blick ins Innere werfen. Der Kongresssaal ist dem Pantheon aus Rom nachempfunden.

Dr. Ulrich Kubinger: Wir haben einen sehr großen Bezug zu Rom. Die Römer waren die Ersten, die Kanäle gebaut und auch ihr Abwasser bereits behandelt haben.

Tips: Abschließend noch ein paar private Einblicke in Ihr Leben. Wie verbringen Sie Ihre Freizeit, was macht Sie speziell und was würden Sie sich am meisten wünschen?

Dr. Ulrich Kubinger: Meine Freizeit besteht hauptsächlich aus Bewegung in der Natur mit Nachdenken über moderne Umweltmaßnahmen über Produktionsreihen, schlussendlich der Entwicklung von Patenten. Grundsätzlich aber bin ich leidenschaftlicher Visionär. Ein Visionär mit Leidenschaft sozusagen, der immer die Wahrheit sagt und anspricht.

Was ich mir wirklich wünschen würde, ist, dass die Politiker in der Welt ihrer Verantwortung gerecht werden würden, das Volk zu schützen und die unnötigen Kriege umgehend beenden würden. ■

WKOÖ

Wechsel an der Spitze der Landesinnung der Dachdecker, Glaser und Spengler

öö. Jürgen Innocente aus Vorchdorf löste Othmar Berner als Landesinnungsmeister der Dachdecker, Glaser und Spengler ab.

Der diesjährige Dach- und Fassadentag der Landesinnung der öö. Dachdecker, Glaser und Spengler in der WKOÖ in Linz brachte nicht nur aktuelle fachspezifische Inputs durch Univ.-Prof. Markus Hengstschläger („Mit Lösungsbegabung die Zukunft gestalten“) und Bernd Haintz („Höchstgerichtliche Entscheidungen rund um Dach und Fassade – Was ist in der Praxis zu beachten?“), sondern einen Wechsel an der Spitze der öö. Landesinnung der Dachdecker, Glaser und Spengler.

Neuer Landesinnungsmeister

Jürgen Innocente, Geschäftsführer der Innocente GesmbH aus Vorchdorf, übernahm von Othmar Berner aus St. Wolfgang die Funktion des Landesinnungsmeisters der Dachdecker und Spengler. Symbolisch überreichte Berner dem neuen Innungsmeister einen Schlüssel aus Schokolade, der ihm nun die Türen für seine neue Funktion öffnen soll.



WKOÖ-Präsidentin Doris Hummer (4. v. r.), Innungsgeschäftsführer Markus Hofer (r.), Landesinnungsmeister Jürgen Innocente (3. v. r.) und Othmar Berner (6. v. r.) gratulierten den Vertretern der Dachdecker- und Spenglerbetriebe zur langjährigen Selbständigkeit.

Berner bedankte sich für die tolle Zusammenarbeit und wies darauf hin, dass der Erfolg nicht auf den Leistungen eines Einzelnen beruht, sondern auf die konstruktive Zusammenarbeit aller Funktionäre und Mitarbeiter. Gleichzeitig bot der Dach- und Fassadentag den feierlichen Rahmen für die Ehrung langjähriger Unternehmer. WKOÖ-Präsidentin Doris Hummer sowie der neue und der alte Landesinnungsmeister, Jürgen Innocente und Othmar Berner, zeichneten folgende Unternehmer bzw. Unternehmen für ihre langjährige Selbständigkeit aus. ■

Anzeige

Ehrung langjähriger Unternehmer

• 30 Jahre:

Dach und Wand Kiesenhofer u. Grilberger GesmbH, Gramastetten, Dachdecker Hatzmann Gesellschaft mbH, Hofkirchen/Trattnach, Dachdecker und Spengler Hödlmoser Rudolf, Unterach/Attersee, Dachdecker und Spengler

• 40 Jahre:

Auto- u. Bauspenglerei Gesellschaft m.b.H., Hörsching, Spengler

• 55 Jahre:

W. Stadler GmbH, Alberndorf/ Riedmark, Spengler

• 60 Jahre:

Rührlinger Dachdecker und Spengler GmbH, Grünau/Almtal, Spengler

• 65 Jahre:

Grillenberger Spenglerei Flachdach GmbH, Baumgartenberg, Spengler

• 70 Jahre:

Gebrüder Puschmann Ges.m.b.H. & Co.KG., Wels, Spengler

• 80 Jahre:

Dachdeckerei-Spenglerei Lehner GmbH, Sierning, Dachdecker

• 90 Jahre:

Schreihofen Ges.m.b.H & Co.KG., Perg, Dachdecker

• 150 Jahre:

Grosser Dachdecker-Spengler GmbH, Unterweißenbach, Spengler

WORKSHOP

Brot backen

KÖNIGSWIESEN. Naturbelassenes, vollwertiges und schmackhaftes Brot aus verschiedenen Getreiden selber backen lernen mit Christine Furtlehner: Die Expertin gibt am Samstag, 19. Oktober, 8 bis 12 Uhr, grundlegende wissenswerte Infos zum Thema. Die fertigen Brote können die Teilnehmer mit nach Hause nehmen. Teilnahme kostenfrei (Spende für Zutaten willkommen), Anmeldung bei Christine Furtlehner, Mayrhof 17, Königs- wiesen unter 07955 7003 ■

LEBE DEIN TALENT DIE LEHRE.

Karriere im Service!

Mit einer Lehre als Restaurantfachfrau/-mann (Kellner:in) sorgst du für deinen Gast und bietest ihm ein rundum perfektes Erlebnis. Mach es richtig und lebe dein Talent.

die-lehre.at

GASTRONOMIE HOTELLERIE
Das Richtigste für mich.

WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH
TOURISMUS · FREIZEIT

SERIE FINANZBILDUNG

Betrügerische Absichten am Telefon

ÖÖ. Verdächtige Nachrichten per WhatsApp oder SMS, Phishing-Mails oder Lockangebote im Internet – kaum jemand hat mittlerweile noch nicht Bekanntschaft mit einer Form von Betrug gemacht. Die Betrugsmaschen werden immer einfallsreicher und betreffen ältere Menschen genauso wie junge. Wer die Gefahren erkennt, kann sich vor finanziellen Verlusten schützen.

Im heutigen digitalen Zeitalter sind Beträgereien per E-Mail oder Telefon zu einer allgegenwärtigen Gefahr geworden. Diese Beträgereien können für die Betroffenen zu erheblichen finanziellen Verlusten und emotionalen Belastungen führen. Daher ist es wichtig, sich der Risiken bewusst zu sein und vorbeugende Maßnahmen zu ergreifen. Beträger wenden verschiedene Taktiken an, um an das Geld oder die persönlichen Daten ihrer Opfer zu gelangen.

Die Gefahren erkennen

Zu den häufigsten Betrugsszenarien gehört der „Hallo Mama“-Trick: Beträger geben sich hier als Kind der kontaktierten Person aus und bitten um Geldüberweisungen unter dem Vorwand, sie hätten eine neue Telefonnummer und das Internet-Banking funktioniere noch nicht.

Bei Phishing-Mails täuschen Kriminelle vor, dass sie von einer vertrauenswürdigen Institution wie einer Bank oder einer bekannten Institution stammen. Sie fordern die Empfänger auf, persönliche Daten wie Passwörter und Kontoinformationen preiszugeben. Oft enthalten diese E-Mails gefälschte Links oder auch Anhänge, die den Computer mit Schadsoftware infizieren, um schädliche oder unerwünschte Aktionen auf einem System auszuführen. Gefälschte Online-



Vorsicht vor betrügerischen Anrufern: Niemals persönliche Daten oder Finanzinformationen bekanntgeben, wenn nicht sichergestellt ist, dass die Anfrage legitim ist. Wachsamkeit schützt vor Schaden.

Symbolfoto: golubovy/Adobe Stock

Shops wiederum täuschen seriöse Internetseiten vor und verlangen Vorkasse für Waren, die in der Regel nicht geliefert werden. Verbraucher sollten bei unbekannten Online-Shops misstrauisch sein und die Website kritisch prüfen. Besonders günstige „Angebote“ oder Gewinne können ein Hinweis auf betrügerische Absichten sein.

Die Betrugsmasche mit den falschen Polizisten

Auch wenn Polizeibeamte versuchen, Personen zu großen Geldbehebungen zu verleiten, indem sie vorgeben, dass ein Familienmitglied inhaftiert werden soll, handelt es sich um einen Fall von Betrug. Die Polizei fordert niemals telefonisch zu Geld-

überweisungen auf. Ende September wurden neue Betrugspänomene durch falsche Polizeibeamte festgestellt, bei denen russischsprachige Täter vorgeben, Vermögen sichern zu wollen. Die russischsprachigen Beträger kontaktieren überwiegend ukrainische Staatsbürger per Telefon und WhatsApp. Die Täter geben sich als russische Abteilung der österreichischen Bundespolizei aus und geben vor, Informationen zu einem angeblichen Straftäter zu benötigen. Dieser habe es auf das Vermögen der Opfer abgesehen. Um das Vermögen zu sichern, erklären die Beträger, dass ein Sammelkonto bei der Österreichischen Nationalbank (OeNB) eingerichtet worden sei. Nach einer

Überweisung auf dieses Konto erhalten die Opfer ein gefälschtes Bestätigungsschreiben der OeNB.

Hinweise der Kriminalpolizei

Die österreichische Polizei kontaktiert keine Personen in russischer Sprache. Sie verschickt auch keine WhatsApp-Nachrichten, Polizeiausweise oder internationale Fahndungsinformationen per E-Mail. Die Polizei empfiehlt, sich nicht unter Druck setzen zu lassen, das Gespräch sofort zu beenden und die Notrufnummer 133 zu wählen. WhatsApp-Nachrichten, die angeblich von der Polizei stammen, sollten ignoriert werden.

Wachsamkeit als wichtiger Schutz vor Betrug

Die Bedrohung durch Betrugsmaschen per WhatsApp und Telefonanrufe ist real und kann jeden treffen. Wachsamkeit und der Schutz persönlicher Daten können das Risiko, Opfer zu werden, minimieren. Vorsicht ist auch bei Anrufern im Namen einer Bank geboten, wenn man aufgefordert wird, persönliche Daten preiszugeben und Überweisungen zu tätigen.



Phishing: Mit gefälschten Links werden Nutzer dazu verleitet, ihre Daten auf nachgeahmten Webseiten einzugeben.

Foto: weerapat1003/Adobe Stock

oder per E-Mail rechtzeitig erkennen

Wenn am Telefon Geld verlangt wird, handelt es sich meistens um Betrug. Ebenso haben Geldforderungen, die per E-Mail einlangen, mit hoher Wahrscheinlichkeit einen betrügerischen Hintergrund. Weder die Polizei noch Banken, Rechtsanwälte oder Botschafter fordern am Telefon oder per E-Mail Geld.

„Solche Betrugsfälle sind eine Gratwanderung, da Kundinnen und Kunden mit ihrem Geld machen können, was sie wollen. Wir wollen die Menschen auf die diversen Betrugsmaschen aufmerksam machen, um sie vor Schaden zu bewahren. Dies gelang uns teilweise schon durch aufmerksame Kolleginnen und Kollegen, teilweise aber leider auch nicht“, so Julia Bruckner, Regionaldirektorin Privatkunden Gallneukirchen-Freistadt der Sparkasse OÖ.



Julia Bruckner, Regionaldirektorin Privatkunden Gallneukirchen-Freistadt der Sparkasse OÖ

Foto: Sparkasse OÖ

Sparkasse OÖ, und ergänzt: „Eine gesunde Skepsis gegenüber unerwarteten Nachrichten, ungewöhnlich günstigen Angeboten oder bei Druck, schnell zu handeln, ist jedenfalls ange-

bracht. Außerdem sollte man auf jeden Fall die Echtheit von Web-sites, E-Mails oder Anrufen überprüfen, insbesondere wenn persönliche Informationen oder Zahlungen angefordert werden.“

Vorbeugende Maßnahmen

- Vorsichtig mit persönlichen Informationen umgehen und diese keinesfalls mit Fremden online oder am Telefon teilen. Die Identität der Person, die Kontakt aufgenommen hat, sollte überprüft werden.
- Weder Bankangestellte noch die Polizei oder andere Institutionen fordern Geld, Passwörter oder ähnlich sensible Daten. Sobald am Telefon ein dringendes Geldproblem erwähnt wird, das Gespräch sofort beenden.
- Mit Kindern oder älteren Verwandten über potenzielle

Betrugsmaschen sprechen und sie aufklären, wie sie diese erkennen und vermeiden können.

- Mit Angehörigen ein „Geheimwort“ vereinbaren und während eines dubiosen Telefons danach fragen.

- Skeptisch bei Angeboten sein, die zu gut klingen, um wahr zu sein. Betrüger nutzen oft schnelle und einfache Methoden, um Menschen zu täuschen.

- Durch den Einsatz von künstlicher Intelligenz können Stimmen bekannter Personen imitiert werden. Deshalb ist es besonders wichtig, den Inhalt der Aussagen daraufhin zu überprüfen, ob er mit der Person übereinstimmen kann.

Mit Unterstützung der Sparkasse OÖ unter Wahrung der redaktionellen Unabhängigkeit. ■



#glaubandich

Sparefroh's Ferienprogramm

Finanzbildung von 28. bis 31. Oktober 2024*

Wir zeigen euch, dass Finanzbildung auch Spaß macht:

- Lesen, malen und Rätsel lösen in unserer Sparefroh-Ecke
- Finanzwissen sammeln bei der Sparefroh Rallye mit kniffligen Fragen
- Spielerisch den Umgang mit Geld erlernen beim Workshop „Das Geld und ich“ für Volksschulkinder
(Anmeldung siehe QR-Code)

Wir freuen uns auf euren Besuch!



Alle Informationen finden Sie unter
www.sparkasse-ooe.at/weltspartag



* Am 31. Oktober finden keine Weltspartags-Aktivitäten statt, wir sind von 28. bis 31. Oktober zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.

Renaturierung:**Kritik an Unklarheiten**

OÖ. Zur Umsetzung der EU-Renaturierungsverordnung sind erste organisatorische Schritte gesetzt. Ein Landeskoordinator wurde bestimmt, auf Bundesebene wird eine Fachstelle eingerichtet. Mit Alexander Schuster wurde ein Bundesländervertreter gegenüber der EU bestimmt. LH-Stellvertreter Manfred Haimbuchner (FPÖ) und Gerald Neubacher, Leiter Abteilung Naturschutz, kritisieren aber Unklarheiten: Offene Fragen gebe es zu Höhe der Kosten und Finanzierung, der Zeitplan sei unrealistisch, Vorgaben zu unbestimmt.

Alle Inhalte
zum Thema

**Industrie-Summit**

OÖ/NÖ. Sieben Maßnahmen zur Sicherung des Wirtschaftsstandortes fordern Oberösterreich und Niederösterreich von der kommenden Bundesregierung nach einem gemeinsamen Industrie-Summit. Darunter: ein „Leistung muss sich lohnen“-Paket, die Senkung der Lohnnebenkosten, eine Lehrlings-Ausbildungsprämie und eine Investitionsprämie.



Alle Inhalte
zum Thema

**Grundversorgung**

OÖ. Oberösterreichs Maßnahmen in der Grundversorgung wirken, ist Integrations-Landesrat Wolfgang Hattmannsdorfer (ÖVP) überzeugt: Die Zahl der Asylwerber in der oö. Grundversorgung befindet sich auf Tiefstand. 750 Asylwerbende arbeiten mittels Beschäftigungs-bewilligung, der höchste Wert aller Bundesländer. Zwei von drei Ukraine-Vertriebenen sind in Be-schäftigung. Er sieht Oberöster-reich als Vorbild für den Bund.

Alle Inhalte
zum Thema

**GRUNDSATZBESCHLUSS**

Minigolf-Anlage im Stadtgraben

FREISTADT. Der Eigentümer eines Grundstücks im Stadtgraben trat mit dem Konzept für eine Minigolf-Anlage an die Gemeinde heran.

Die Freizeitanlage soll beim Abgang der Volksbank in den Stadtgraben gegenüber der McDonald's-Filiale errichtet werden. Für die Realisierung benötigt der Projektant einen Teil des angrenzenden Gemeinde-Grundstücks. Das ausgearbeitete Konzept dazu präsentierte er bereits sowohl

dem Bürgermeister als auch im Wirtschafts- und Tourismusausschuss. In der letzten Gemeinderatssitzung ging es nun darum, ob die Gemeinde grundsätzlich bereit ist, für dieses Projekt etwa 700 Quadratmeter an den Projektanten zu verpachten. 35 der 37 Mandatare sprachen sich dafür aus. „Eine Minigolf-Anlage wäre eine echte Bereicherung für unser kleines Freizeit-Paradies im Stadtgraben und eine super Ergänzung zu unserem Bewegungs- und Fitpark“, freut sich



Noch mehr Freizeitspaß für die ganze Familie
Symbolfoto: Volker Weihbold

Bürgermeister Christian Gratzl (SPÖ) über den Grundsatzbeschluss und wünscht dem Projektanten alles Gute für die weiteren Schritte. ■



Spengler und Dachdecker geehrt Dachdecker und Spengler wurden für ihr jahrelanges Engagement von der Wirtschaftskammer geehrt. Die Grillenberger Spenglerei Flachdach GmbH in Baumgartenberg wurde zu ihrem 65-jährigen Jubiläum ausgezeichnet, die Schreihofen Ges.m.b.H & Co.KG. aus Perg (Dachdecker) für ihr 90-jähriges Bestehen und die Grosser Dachdecker-Spengler GmbH aus Unterweißenbach (Spengler) beginnen ihr 150-jähriges Jubiläum.

Foto: WKO OÖ

**LEBE DEIN
TALENT
DIE LEHRE.**

Lehre, die Wünsche erfüllt!

Mit einer Lehre als Einzelhandelskauffrau/-mann sammelst du wertvolle Erfahrung im Bereich Einkauf und Verkauf. Freue dich auf diese spannende Chance. Mach es richtig und lebe dein Talent.

die-lehre.at

Mitten
im Leben:
eine Lehre
im Handel

WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH
DER HANDEL

SOUND OF MUSIC, TASTE OF BEER

Eine Reise in die USA – Brauerei Hofstetten bei der Familie von Trapp

ST. MARTIN. Die Brauerei Hofstetten, Österreichs älteste Brauerei, begab sich kürzlich auf eine außergewöhnliche Reise. Ziel war das malerische Stowe in Vermont (USA), wo die berühmte Trapp-Familie aus „The Sound of Music“ seit Jahrzehnten lebt.

Diese Reise war nicht nur ein Besuch unter Freunden, sondern auch eine Mission zur Wiedervereinigung von österreichischem Bier und amerikanischer Braukunst.

Sehnsucht nach Österreich

„Er vermisste das österreichische Bier“, erzählte Johannes von Trapp, der letzte direkte Nachkomme von Georg und Maria von Trapp. Dies war der Grund, warum die Familie ihre eigene Brauerei in Vermont gründete. Nach ihrer Flucht aus Österreich in den 1940er-Jahren und der Bekanntheit durch das Musical „The Sound of Music“ fanden die von Trapps schließlich in Vermont eine neue Heimat. In der Landschaft, die dem Salzburger Land erstaunlich ähnelt, bauten sie deshalb ein erfolgreiches Hotel und Restaurant.

Partner aus dem Mühlviertel

Für Johannes von Trapp und seinen Sohn Sam war es jedoch stets ein Traum, echtes österreichisches Bier



Heines-Haisa-Malz aus dem Mühlviertel



Familie von Trapp und Krammer (3. und 4. v. l. Johannes und Sam von Trapp)

in ihrer Brauerei zu brauen. Und so führte die Suche nach einem Partner zur Brauerei Hofstetten, die auf eine über 700-jährige Brautradition zurückblickt. Peter Krammer, Braumeister in fünfter Generation, und seine Familie wurden nach Vermont eingeladen, um gemeinsam ein besonderes Bier zu kreieren.

Hopfen und Malz nach Amerika mitgenommen

Die Idee war schnell geboren: ein historisches Zwicklbier, welches die Geschichten beider Familien vereint. So wurde das Malz aus dem Mühlviertel nach Vermont geschickt. Dabei handelt es sich um Malz aus der historischen Gerstensorte „Heines Haisa“. Diese spezielle Gerste, die seit 2012 wieder exklusiv von Hofstetten angebaut wird, war einst wegen geringer Erträge aus der Kultivierung verdrängt worden.

Krieg getrunken hätten: charakterstark durch die Urgerste und geprägt von den typisch herben Hopfennoten aus dem Mühlviertel. „Bier verbindet“, sagte Peter Krammer, während er mit Johannes von Trapp auf den gemeinsamen Sud anstieß. Dabei saßen drei Generationen beider Familien zusammen, erzählten Geschichten aus alten Zeiten und genossen typisch österreichische und amerikanische Köstlichkeiten – Schnitzel und Sauerkraut trafen auf Burger und Bier.

Erhältlich in den USA und im Hofstettner Rampenverkauf

Für Sam von Trapp, der heute zusammen mit seiner Schwester Kristina das Familienanwesen führt, war diese Zusammenarbeit eine Herzensangelegenheit. Auch die Gäste der von Trapp Bierhalle kamen in den Genuss einiger Hofstettner Biere, die zur Feier des Projekts ausgeschenkt wurden. Schon bald wird der limitierte Sondersud in Amerika verkauft – und einige der begehrten Dosen sollen auch den Weg zurück nach Österreich finden. Im Hofstettner Rampenverkauf werden sie zu kaufen sein, jedoch nur in kleiner Stückzahl, da das Bier so nur einmal gebraut wurde.

Gegenbesuch im Mühlviertel geplant

Doch die Geschichte endet hier nicht: Im Frühjahr wird eine Delegation der von Trapp Brauerei ins Mühlviertel reisen, um ein weiteres Bierprojekt in Angriff zu nehmen. Man darf gespannt sein, welche neuen Geschichten und Genüsse diese Zusammenarbeit noch her vorbringen wird. ■ Anzeige



Johannes von Trapp mit Peter und

Jana Krammer

Fotos: Brauerei Hofstetten

Wer mehr über diese außergewöhnliche Verbindung erfahren möchte, findet alle Details auf der Website der Brauerei Hofstetten unter www.hofstetten.at.

JUBILÄUMSFEST

Bio-Heumilch aus dem Mühlviertel wird seit zehn Jahren vermarktet

HERZOGSDORF/MÜHLVIERTEL.

Rund 40 Biobauern setzen seit zehn Jahren auf das Projekt Mühlviertler Bio-Heumilch und damit auf eine zukunftsfähige Landwirtschaft. Das Jubiläum wurde gemeinsam am Betrieb Walchshofer in Herzogsdorf und anschließend im Köglerhof in Gramastetten gefeiert.

Die Familie Walchshofer hat bereits 1997 den Betrieb auf reine Heumilch umgestellt. Jungbauer Michael lebt diese Einstellung und entwickelt den Hof stetig weiter. So zogen seine 18 Milchkühe im vergangenen Jahr in den neuen Laufstall ein. Aktuell werden am Herzogsdofer Betrieb 32 Milchkühe und die Nachzucht gehalten.



Mühlviertels Bio-Heumilchbauern feierten am Betrieb Walchshofer das Jubiläum.

Wichtig ist ihm vor allem das Tierwohl und dass die Kühe lange am Betrieb bleiben können. „Wir haben einige Kühe, die über 15 Jahre alt sind“, sagt der Biobauer.

„Wenn wir von Heumilch sprechen, dann sprechen wir von einem Zukunftsprojekt. Die Herausforderungen mit der Natur und dem

Klimawandel werden immer mehr spürbar und in Zukunft ein Riesenthema für die Landwirtschaft. Umso wichtiger ist es, nachhaltig zu wirtschaften“, appellierte Bio-Austria-Obfrau Magdalena Barth, positiv nach vorne zu schauen, als sie gemeinsam mit den Landwirten das Jubiläum der Mühlviertler

Bio-Heumilch feierte. Karl Neuhofen, Obmann der ARGE Heumilch, ergänzte: „Entscheidend ist, für welche Verbraucher und Konsumenten wir jeden Tag, 365 Tage im Jahr aufstehen – nämlich für jene, die unsere hochwertige Bio-Heumilch wertschätzen.“ Lag die Absatzmenge anfangs bei rund 1 Million Liter Milch, so werden 2024 rund 5 Millionen Liter Heumilch vermarktet. Seit Juli gibt es zudem Emmentaler aus Mühlviertler Bio-Heumilch.

Weltkulturerbe

Heuer feiert die Mühlviertler Heumilch nicht nur das zehnjährige Bestehen, sondern auch die Auszeichnung als landwirtschaftliches Weltkulturerbe. ■

BAUERNLADEN FREISTADT

Im Herbst nochmals das Immunsystem stärken

FREISTADT. Gerade im Herbst muss man noch die Chance nutzen, um das Immunsystem vor dem langen Winter nochmals zu pushen. Mit kleinen Tricks im Alltag kann man sich selbst und seinem Immunsystem super auf die Sprünge helfen, die Mitarbeiterinnen des Bauernladens Freistadt beraten hier sehr gerne.



Im Bauernladen Freistadt findet man alles, was das Immunsystem in der kalten Jahreszeit benötigt. Foto: Bauernladen Freistadt

dort sitzen. Frisches, regionales Gemüse, Hülsenfrüchte und Vollkornprodukte, wie man sie im Xund Leben Bauernladen erhält, sollten daher regelmäßig auf dem Speiseplan stehen. Vermeiden sollte man

hingegen stark verarbeitete Fertigprodukte, die das Gleichgewicht der Darmflora stören können.

Bei den Getränken stehen jetzt frische Apfelsäfte, die Kalium, Calcium und Magnesium, Vitamin C und verschiedene B-Vitamine enthalten, hoch im Kurs. Die lokalen Lieferanten achten auf die schonende und geschmacksintensive Verarbeitung. Aber auch gesunde Kräuter- und Früchtetees von Sonnentor oder der Bergkräutergenossenschaft sind große Vitaminbringer und schmecken nebenbei auch noch köstlich. Das Angebot im Bauernladen ist hier sehr groß.

Stress reduzieren

Die Leistung des Immunsystems wird bei Stress eingeschränkt. Ebenso wichtig ist ausreichend Schlaf – Studien zufolge ist bei weniger als sieben Stunden Schlaf ein dreifach höheres Erkältungs-

risiko gegeben. Ein schöner Spaziergang, um die letzten warmen Sonnenstrahlen aufzunehmen, füllt den Vitamin-D-Speicher auch noch zusätzlich. Bei einer schönen Tasse Kaffee oder Tee im sonnigen Café, mit Blick auf den herbstlichen Freistädter Hauptplatz, kann man zur Ruhe kommen und die innere Balance wiederfinden.

Tips und der Bauernladen verlosen einen Gutschein für eine POWER Box im Wert von 40 Euro vom Bauernladen Freistadt. ■ Anzeige

JETZT GEWINNEN!
Mitspielen bis 25.10.2024/08:00 Uhr
www.tips.at/g/24113 oder
SMS an 0676 8002525
Text: „24113 Vorname Nachname“





Das Ensemble Freiklang Foto: Grüner Hannes

KONZERT

VoiXklang

SCHENKENFELDEN. Beim Konzert „VoiXklang“ am Sonntag im Musikheim Schenkenfelden präsentiert sich die LMS Freistadt mit dem Ensemble Freiklang, das nächste Woche zum Alpenländischen Volksmusikwettbewerb reist. Jakob Grasböck spielt auf der Steirischen seine Stücke für die bevorstehende Auditprüfung. Begleitet wird er von Simon Haidner und Andrea Grüner. Der Musikverein Schenkenfelden ist mit einem Bläserquartett vertreten. ■

Sonntag, 20. Oktober, i
15 Uhr, Musikheim Schenkenfelden
Eintritt: freiwillige Spenden



Foto: 2024 Constantin Film Verleih

KINOTIPP

Im Tal der Nibelungen

Der Burgunder Waffenmeister Hagen von Tronje hat alle Hände voll damit zu tun, dass das Königreich nicht unter der Last der vielen Krisen zusammenbricht. Während seine düstere Vergangenheit sich immer mehr aufzudrängen scheint, kämpft er gegen die unterdrückten Gefühle für Königstochter Kriemhild. Und als wäre das alles nicht schon genug, taucht auch noch der berühmte Drachentöter Siegfried von Xanten in Worms auf und sorgt für Chaos. Doch der neue, junge

PROJEKTE EINREICHEN

Tips sucht die Spitzenschule

OÖ. Tips sucht gemeinsam mit der Sparkasse OÖ und dem Land OÖ wieder die Spitzenschulen Oberösterreichs. Jetzt gleich Projekte einreichen.

Eingereicht werden können laufende Aktivitäten/Initiativen/Projektage als auch abgeschlossene Projekte aus dem letzten Schuljahr – es braucht kein eigens ins Leben gerufenes Projekt. Was es braucht, sind eine aussagekräftige Beschreibung plus Titel, Fotos und/oder Videos sowie die Namen der Teammitglieder. In der Kategorie „Be-

Bildung ist die Chance für junge Menschen, sich für ihre Zukunft zu rüsten. Und die Möglichkeit für jeden Einzelnen, seine Talente zu entfalten. Ich freue mich, dass diese Schulen auch heuer wieder durch die Aktion „Spitzenschule“ vor den Vorhang geholt werden.

LH-STV. CHRISTINE HABERLANDER



nenwiesen anlegen. Die Kategorie „Umgang mit Geld“ umfasst Projekte rund um das Zahlungsmittel. Zusätzlich dazu gibt es die Rubrik „Klima & Umwelt“, wo nachhaltige Aktivitäten gesucht werden.

Mitmachen lohnt sich



Die VS Rüstorf sicherte sich im Vorjahr Platz eins in der Kategorie „Bewegung in der Schule“. Foto: VS Rüstorf

wegung in der Schule“ sind Projekte mit dem Fokus auf Bewegung und Sport sowie Gesundheit und Prävention gefragt. In die Rubrik „Tierschutz“ fallen Aktionen wie Insektenhäuser bauen oder Bie-

wegung in der Schule“ sind Projekte mit dem Fokus auf Bewegung und Sport sowie Gesundheit und Prävention gefragt. In die Rubrik „Tierschutz“ fallen Aktionen wie Insektenhäuser bauen oder Bie-

Jetzt Schulprojekte einreichen: www.tips.at/spitzenschule

KINDERUNI OÖ

Digitale Workshops

BEZIRK. Die KinderUni OÖ bietet in den Herbstferien kostenlose Online-Workshops für Kinder an. Für alle, die zwischen sieben und 15 Jahren sind, gibt es von Montag, 28., bis Donnerstag, 31. Oktober, sowie am Samstag, 2. November, die Möglichkeit, in die Welt der Netzwerke, Maschinen und Unterhaltung einzutauchen.

Es kann aus den unterschiedlichsten Themenbereichen wie Künstliche Intelligenz, Spieleentwicklung, Webseiten designen, Coden oder interaktive Geschichten schreiben und Filme produzieren ausgewählt werden. Die Anmeldung ist bereits online möglich. ■

Programm und Anmeldung: www.kinderuni-ooe.at/weblab



In den Herbstferien heißt es an der KinderUni OÖ kostenlos online studieren und knifflige Quizze rund um IT und Künstliche Intelligenz lösen.

Foto: KUOÖ

Hagen – Im Tal der Nibelungen

Ab 17. November bei Star Movie
www.starmovie.at

SCHLAFSTUDIO PÜHRINGER

Besser schlafen und erholt aufwachen

FREISTADT. Mit ihrem Schlafstudio in Freistadt möchte Iris Pühringer Menschen helfen, besser zu schlafen. Denn: Zu wenig oder schlechter Schlaf ist ein weit verbreitetes Problem, das sich negativ auf Gesundheit und Wohlbefinden auswirkt.

Es ist ein wunderbares Gefühl, gut ausgeschlafen zu sein. Halten Schlafstörungen an, sollte man das nicht auf die leichte Schulter nehmen. Schlafmangel führt zu verminderter Leistungsfähigkeit und Erschöpfung.

„Regelmäßige Schwierigkeiten mit dem Ein- oder Durchschlafen sind für gesunde Menschen in keinem Alter normal“, betont Iris Pühringer. Sie betreibt seit vielen Jahren das Pühringer Schlafstudio. Essenziell für einen guten Schlaf ist das passende Bettsystem. „Ihr



Iris Pühringer berät gerne zu Betten, Matratzen und mehr.

Foto: Pühringer

Bett ist Nacht für Nacht starken Belastungen ausgesetzt, denn wir drehen uns jede Nacht zwischen 20 und 40 Mal hin und her. Ein gutes Bettsystem bzw. eine gute Matratze begleiten Sie zehn Jahre oder länger, sollten deshalb bestens verarbeitet sein und perfekt zu Ihren Anforderungen passen“, weiß Pühringer. Sie empfiehlt, sich bei der Anschaffung eines neuen Bettes oder einer neuen Matratze ausreichend Zeit zum Probeliegen zu nehmen und sich bestmöglich beraten zu lassen.

Matratzen für alle Bedürfnisse

Der eine mag es gerne weich, der andere liegt lieber etwas härter. Jeder Mensch hat andere Vorlieben und Bedürfnisse. „Besonders beliebt sind Luftbetten von VIDairFlex“, verrät Pühringer. „Dieses geniale System ist in-

dividuell einstellbar, ganz ohne Kompressor und Strom.“ Der 100 Prozent tragende Luftkern passt sich optimal jedem Körper an und ermöglicht einen erholsamen, druckfreien Schlaf. So kann die Muskulatur während des Schlafens völlig loslassen. Daneben bietet das Schlafstudio auch Geltex-Matratzen und Boxspringbetten von Sembella, antibakterielle 7-Zonen-Matratzen von Joka und hochwertiges Bettzubehör von Hefel. ■ Anzeige

Schlafstudio Pühringer
Leonfeldner Straße 35, Freistadt
www.puehringer.at
Tel. 07942 75950

QR-Code scannen
und Termin für
Schlafberatung
online buchen!



BOCK auf ROCK FM 90.6

Radio 88.6

SONS TIGES

Like us on
Facebook

www.facebook.com/tips.at

MARKTPLATZ

Aktuelles

Bücherbasar, Sa., 19. Oktober, 9.00 - 11.00 im Pfarrheim Wartberg/Aist, Kuchenbuffet vom Elternverein, Verkauf von Kinder-/Jugendbüchern, Gesellschaftsspielen, Hörspielen, Tonies



Fotos vom Weltkrieg, Zeitungen, österreichische Strafprozessbücher aus dieser Zeit. Preis auf Verhandlungsbasis! ☎ 0699 81492328

Attersee am Attersee



Unverbindliche Wertermittlung Seriöse Abwicklung in bar!

Karl Landsberger kauft: Pelze, Porzellan, Gemälde, Teppiche, Silberartikel, Kleinkunst, Uhren, Bleikristall, Schmuck, Münzen, Schreib- & Nähmaschinen uvm. ☎ 0676 6405735

Professionelle Grundreinigung aller Oberflächen für Terrasse, Fassade und in Ausstellungshallen, Büros, Werkstätten, Garagen und Keller sowohl für gewerblich als auch privat. Ich mache Ihnen gerne ein Angebot nach Besichtigung. ☎ 0664 1447273.



www.gerhard-hartmann.com: Antikes/Silber, Kleinkunst, Porzellan, Kristall, Schmuck, Uhren, Münzen, Teppiche, Spiritoosen.

☎ 0650 2352637



www.josefhartmann.at

KAUFT: Antikes, Silber, Porzellan, Kristall, Schmuck, Uhren, Abendgarderobe, Pelze, Teppiche, Kleinkunst, Spiritoosen, Münzen, Zinn. Gerne auch am Wochenende ☎ 0664 5710057

Antiquitäten

BARANKAUF: Verlassenschaften, Pelze, Porzellan, Kristall, Zinn, Briefmarken, Münzen, Schmuck, Jagdtrophäen. Kostenlose Hausbesuche, Handelshaus Fröhlich 0665 65700999

Brautkleid/Hochzeit



Sie feiern doch auch keine 08/15 Party, oder? Dann sollten Sie auch keinen 08/15 DJ engagieren! DJ Tommy macht Ihre: **Hochzeit, Betriebsfeier, Party** usw... zum besonderen Erlebnis! Infos unter 0664-3415628

Brennstoffe

Verkaufe hartes, trockenes **Brennholz**, Buche/Eiche/Birke, küchen-/kachelofengerecht gespalten ☎ 0664-1290936

E-Mobilität

Verkaufe **2 Elektro-Fahrräder** mit abnehmbarem Akku + Ladegerät ☎ 0664 2796527, 07952 20549

Entsorgung

Wohnungsräumung + Entrümmpelung ☎ 0664 4602933

Flohmarkt

Antikflohmarkt: 19. Okt., 10.00-17.00, Stühle, Kommoden, Bilderrahmen, Kredenzen, Beschläge in Elz 17, 4291 Lasberg, 0699 81512678

Garten

Mähe Ihren Rasen, schneide Hecken und Sträucher, Schnittabfälle entsorgen.

☎ 0664 9752664

Viel mehr Anzeigen online aufgeben unter tips.at/anzeigen

Die PROFI TIPS aus dem Internet

AUTOERSATZTEILE & ZUBEHÖR
www.autoteile-kralik.at

CITROEN-MAZDA-ALFA-FIAT
www.ambros-automobile.at

SEAT ROTSCHE FREISTADT
www.rotsche.at

FORD AUTOHAUS AUMAYR
www.ford-aumayr.at

PEUGEOT & SUZUKI
www.autohaus-reindl.at

www.tips.at

Foto/Optik



Sigma 85mm 1:1.4 DG für Nikon, extrem lichtstark, ideal für Portraffotos, wurde kaum benutzt, super Zustand, Abholung in Naarn, Versand möglich, VP: € 640,- ☎ 0664-8157716



Sony Handycam DCR-SR72E, 60 GB, inkl. Lampe, Ladegerät, Tasche, Akkus, 25x optical Zoom, One Touch Disc Burn, VP: € 130,- ☎ 0664-4010467

die Nummer DEINS
regionaljobs.at
powered by Tips

Hausbau/Baustoffe

GRANITMAUERN
PFLASTERUNGEN
0660-5295218

Pflasterungen aller Art
0660-9501491

Tagesaktuelle News
auf www.tips.at

Heirat

Für Dich würde ich alles tun!

Erika 65 Witwe, möchte nicht länger alleine bleiben und einen ehrlichen Mann (gerne älter) ihre ganze Liebe und Zeit schenken. Bin eine gute Hausfrau, mobil und könnte auch zu Dir ziehen.

Agentur Liebe&Glück

☎ 0664-88262264

www.liebeundglueck.at
office@liebes-klick.at

Heute schon geküsst?

Marlene 54, will Dich, um mit dir glücklich zu werden. Die Einsamkeit soll endlich ein Ende nehmen. Ich hoffe, dass Du mich bald in die Arme nimmst.

Agentur Liebe&Glück

☎ 0664-88262264

www.liebeundglueck.at
office@liebes-klick.at

WITWE, 71 J., nicht ortsges

bunden, mobil. Ich habe all meinen Mut zusammengenommen und den ersten Schritt gemacht, jetzt liegt es an Ihnen,

ob Sie eine warmherzige Frau, die gerne kocht, Gartenarbeit

liebt, aus Ihrer Einsamkeit retten möchten. Du, gerne bisite

85 J.

Agentur Jet Set

☎ 0676 6238430 auch Sa. u.

Lena, 63 J. Wenn DU jemals suchst, der mit Dir durch dick und dünn geht, dann könntest Du schon einmal den Hörer abheben. Bist Du außerdem etwas sportlich, liebst die Natur, kuscheln, Leidenschaft und Romantik, dann freue ich mich auf DICH.

Agentur Jet Set

☎ 0676 6238430 auch Sa. u.

SENIOREN KATALOG ab

50+ mit echten Partnerinserten für neues Glück jetzt kostenlos anfordern:

☎ 0664-2201555

Viele weitere Singles ab 25 finden Sie auch auf unserer Homepage: www.partneragentur-julia.at

WITWE, 71 J., nicht ortsges

bunden, mobil. Ich habe all meinen Mut zusammengenommen und den ersten Schritt gemacht, jetzt liegt es an Ihnen,

ob Sie eine warmherzige Frau,

die gerne kocht, Gartenarbeit

liebt, aus Ihrer Einsamkeit retten möchten. Du, gerne bisite

85 J.

Agentur Jet Set

☎ 0676 6238430 auch Sa. u.

Heute schon geküsst?

Marlene 54, will Dich, um mit dir glücklich zu werden. Die Einsamkeit soll endlich ein Ende nehmen. Ich hoffe, dass Du mich bald in die Arme nimmst.

Agentur Liebe&Glück

☎ 0664-88262264

www.liebeundglueck.at
office@liebes-klick.at

WITWE, 71 J., nicht ortsges

bunden, mobil. Ich habe all meinen Mut zusammengenommen und den ersten Schritt gemacht, jetzt liegt es an Ihnen,

ob Sie eine warmherzige Frau,

die gerne kocht, Gartenarbeit

liebt, aus Ihrer Einsamkeit retten möchten. Du, gerne bisite

85 J.

Agentur Jet Set

☎ 0676 6238430 auch Sa. u.

Heute schon geküsst?

Marlene 54, will Dich, um mit dir glücklich zu werden. Die Einsamkeit soll endlich ein Ende nehmen. Ich hoffe, dass Du mich bald in die Arme nimmst.

Agentur Liebe&Glück

☎ 0664-88262264

www.liebeundglueck.at
office@liebes-klick.at

WITWE, 71 J., nicht ortsges

bunden, mobil. Ich habe all meinen Mut zusammengenommen und den ersten Schritt gemacht, jetzt liegt es an Ihnen,

ob Sie eine warmherzige Frau,

die gerne kocht, Gartenarbeit

liebt, aus Ihrer Einsamkeit retten möchten. Du, gerne bisite

85 J.

Agentur Jet Set

☎ 0676 6238430 auch Sa. u.

Heute schon geküsst?

Marlene 54, will Dich, um mit dir glücklich zu werden. Die Einsamkeit soll endlich ein Ende nehmen. Ich hoffe, dass Du mich bald in die Arme nimmst.

Agentur Liebe&Glück

☎ 0664-88262264

www.liebeundglueck.at
office@liebes-klick.at

WITWE, 71 J., nicht ortsges

bunden, mobil. Ich habe all meinen Mut zusammengenommen und den ersten Schritt gemacht, jetzt liegt es an Ihnen,

ob Sie eine warmherzige Frau,

die gerne kocht, Gartenarbeit

liebt, aus Ihrer Einsamkeit retten möchten. Du, gerne bisite

85 J.

Agentur Jet Set

☎ 0676 6238430 auch Sa. u.

Heute schon geküsst?

Marlene 54, will Dich, um mit dir glücklich zu werden. Die Einsamkeit soll endlich ein Ende nehmen. Ich hoffe, dass Du mich bald in die Arme nimmst.

Agentur Liebe&Glück

☎ 0664-88262264

www.liebeundglueck.at
office@liebes-klick.at

WITWE, 71 J., nicht ortsges

bunden, mobil. Ich habe all meinen Mut zusammengenommen und den ersten Schritt gemacht, jetzt liegt es an Ihnen,

ob Sie eine warmherzige Frau,

die gerne kocht, Gartenarbeit

liebt, aus Ihrer Einsamkeit retten möchten. Du, gerne bisite

85 J.

Agentur Jet Set

☎ 0676 6238430 auch Sa. u.

Heute schon geküsst?

Marlene 54, will Dich, um mit dir glücklich zu werden. Die Einsamkeit soll endlich ein Ende nehmen. Ich hoffe, dass Du mich bald in die Arme nimmst.

Agentur Liebe&Glück

☎ 0664-88262264

www.liebeundglueck.at
office@liebes-klick.at

WITWE, 71 J., nicht ortsges

bunden, mobil. Ich habe all meinen Mut zusammengenommen und den ersten Schritt gemacht, jetzt liegt es an Ihnen,

ob Sie eine warmherzige Frau,

die gerne kocht, Gartenarbeit

liebt, aus Ihrer Einsamkeit retten möchten. Du, gerne bisite

85 J.

Agentur Jet Set

☎ 0676 6238430 auch Sa. u.

Heute schon geküsst?

Marlene 54, will Dich, um mit dir glücklich zu werden. Die Einsamkeit soll endlich ein Ende nehmen. Ich hoffe, dass Du mich bald in die Arme nimmst.

Agentur Liebe&Glück

☎ 0664-88262264

www.liebeundglueck.at
office@liebes-klick.at

WITWE, 71 J., nicht ortsges

bunden, mobil. Ich habe all meinen Mut zusammengenommen und den ersten Schritt gemacht, jetzt liegt es an Ihnen,

ob Sie eine warmherzige Frau,

die gerne kocht, Gartenarbeit

liebt, aus Ihrer Einsamkeit retten möchten. Du, gerne bisite

85 J.

Agentur Jet Set

☎ 0676 6238430 auch Sa. u.

Heute schon geküsst?

Marlene 54, will Dich, um mit dir glücklich zu werden. Die Einsamkeit soll endlich ein Ende nehmen. Ich hoffe, dass Du mich bald in die Arme nimmst.

Agentur Liebe&Glück

☎ 0664-88262264

www.liebeundglueck.at
office@liebes-klick.at

WITWE, 71 J., nicht ortsges

bunden, mobil. Ich habe all meinen Mut zusammengenommen und den ersten Schritt gemacht, jetzt liegt es an Ihnen,

ob Sie eine warmherzige Frau,

die gerne kocht, Gartenarbeit

liebt, aus Ihrer Einsamkeit retten möchten. Du, gerne bisite

85 J.

Agentur Jet Set

☎ 0676 6238430 auch Sa. u.

Heute schon geküsst?

Marlene 54, will Dich, um mit dir glücklich zu werden. Die Einsamkeit soll endlich ein Ende nehmen. Ich hoffe, dass Du mich bald in die Arme nimmst.

Agentur Liebe&Glück

☎ 0664-88262264

www.liebeundglueck.at
office@liebes-klick.at

WITWE, 71 J., nicht ortsges

bunden, mobil. Ich habe all meinen Mut zusammengenommen und den ersten Schritt gemacht, jetzt liegt es an Ihnen,

ob Sie eine warmherzige Frau,

die gerne kocht, Gartenarbeit

liebt, aus Ihrer Einsamkeit retten möchten. Du, gerne bisite

85 J.

Agentur Jet Set

☎ 0676 6238430 auch Sa. u.

Heute schon geküsst?

Marlene 54, will Dich, um mit dir glücklich zu werden. Die Einsamkeit soll endlich ein Ende nehmen. Ich hoffe, dass Du mich bald in die Arme nimmst.

Agentur Liebe&Glück

☎ 0664-88262264

www.liebeundglueck.at
office@liebes-klick.at

WITWE, 71 J., nicht ortsges

bunden, mobil. Ich habe all meinen Mut zusammengenommen und den ersten Schritt gemacht, jetzt liegt es an Ihnen,

ob Sie eine warmherzige Frau,

die gerne kocht, Gartenarbeit

liebt, aus Ihrer Einsamkeit retten möchten. Du, gerne bisite

85 J.

Agentur Jet Set

☎ 0676 6238430 auch Sa. u.

Heute schon geküsst?

Marlene 54, will Dich, um mit dir glücklich zu werden. Die Einsamkeit soll endlich ein Ende nehmen. Ich hoffe, dass Du mich bald in die Arme nimmst.

Wir gratulieren
Manfred & Martina
zum 100er!
Viel Glück
und Gesundheit
wünschen
Friedrich, Gerlinde,
Lorenz & Johanna

Lieber Oliver!
Ich wünsche dir Alles Gute zu deinem ersten runden Geburtstag!
Lass dich feiern :)
Deine Goli

Das hättest du nicht gedacht,
dass du mit 10 Jahren
aus der Zeitung lachst.
Alles Liebe und Gute
zum 10. Geburtstag!
Mama & Papa
Anika
Goli & Gedi
Jonathan & Helena
Oma & Opa

In unserem Elternhaus wird gefeiert ...

Lieber Willi
Wir gratulieren
Dir zum
80. Geburtstag
ganz herzlich!
Deine Geschwister

70 Jahre sind es wert,
dass man Dich besonders ehrt.
Darum wollen wir Dir sagen:
Es ist schön, dass wir Dich haben.

Die Allerbesten Geburtstags-
grüße zu Deinem 70er wünscht
dir deine Familie und Anhang.

Liebe Mama,
Liebe Oma!

Wir wünschen Dir Alles
Liebe und Gute
zum
60. GEBURTSTAG
und vor allem ganz viel
Gesundheit!

Bleib so wie du bist!
Erwin und deine Kinder
Sob wie gekümmert und Enkel!

Lieber Julian!
Alles Gute zum
10. Geburtstag
wünschen dir Lanner
Oma und Opa.
Wir haben dich lieb!

Herzlichen Glückwunsch
zum 20. Geburtstag
liebe Lena!

Wir wünschen dir
ALLES GUTE für
deinen weiteren
Lebensweg!

Deine gesamte Familie
und Philipp mit Familie

MARKTPLATZ

Heizung

Infrarot-Heizpaneel

300 Watt, ideal auch für Badezimmer, Schlafzimmer, Keller, Wintergärtner, Gartenhaus, extrem sparsam, neueste Technologie. Günstig um € 195,-. ☎ 0664-5311747.

Verkauf



Verkaufe **Himolla Relax Sessel** samt Hocker, neuwertig, Preis € 500,- Schärding, ☎ 0676 7729992

Landwirtschaft

Forstunternehmen

Biete motormanuelle Holzschrägerung und -bringung. Ich freue mich auf deine Anfrage! 0664/1630060

Maschinen/Werkzeug/Leihg.



ZIPPER - Werksverkauf in

Schlüßlberg Nächster Termin: 18. Oktober von 7.30-12.00 Uhr. 2A-Ware, Ausstellungstücke, Mustermaschinen, Auslaufmodelle Transportschäden u. Gebrauchtmassen aus dem Holzmann und Zipper Sortiment. Baummaschinen, Brennholztechnik, Gartengeräte, Werkstattausstattung, Stromerzeuger ZIPPER Maschinen Gewerbe park 8, 4707 Schlüßlberg, 07248-61116 www.zipper-maschinen.at

Reinigung

Professionelle Grundreinigung

aller Oberflächen für Terrasse, Fassade und in Ausstellungshallen, Büros, Werkstätten, Garagen und Keller sowohl für gewerblich als auch privat. Ich mache Ihnen gerne ein Angebot nach Besichtigung. ☎ 0664 1447273.

Kleinanzeige aufgeben?

Jetzt auch ONLINE: tips.at/anzeigen

KAUFGESUCHE

Immobilien

Ältere(s) HAUS/WOHNUNG dringend zu kaufen gesucht! AWZ Immo: Sympathisch.at 0664 8984000

Suche Grundstück, Haus, Sacherl/landw. Grund zu kaufen/ Leibrente. Umgebung Bad Zell, Schönau i.M., Unterweissenbach. ☎ 0664 6296662

VERMIETUNG

Garagen

2 kleine Garagen in Freistadt, Nähe Rotes Kreuz, € 45,-/Monat. 07942 72905

Mehr Stellen auf

regionaljobs.at

STELLENANGEBOTE

Verkaufspersonal

Mitarbeiter (m/w/d) für Immobilienverkauf, gerne 40/50+, auch Quereinsteiger! AWZ: Mehr-verdienen.at 0664 8697630

Die besten Stellenanzeigen aus Ihrer Region.

Firma A. Schaumberger
Ges.m.b.h.
Froschau 10
4240 Freistadt
sucht

Reinigungskraft
m/w ab Dezember 2024
gute Deutschkenntnisse
geringfügig
9 Std. pro Woche
Bitte melden unter
Tel. 07942/72317

Adolf Schaumberger
GmbH



DIESEL - TANKSTELLE
SB WASCHBOX - GASFLASCHEN - HEIZÖL

AMS

STELLENANGEBOTE

Diverses Personal

Unser Tannenland sucht von 7.-24. Dezember **Christbaumverkäufer/in**
FS B, pro Tag € 100,- Tel. 0664-99499767

Teilzeitjobs

FS-B **SchulbuslenkerIN**
+ Begleitperson f. Umgeb. Gallneukirchen, Pregarten, 20-35 Std. KV+ Tel. 0664-3444946

100% Postverteilung im ganzen Streugebiet

SHV Perg

Mein Bezirk Perg.
Mein Job. Meine Heimat.

Sie sind eine erfahrene **Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegekraft** und möchten den nächsten Schritt in Ihrer Karriere gehen, Verantwortung übernehmen, Ihr Team motivieren und die Pflege aktiv mitgestalten? Dann werden Sie Teil unseres SHV-Teams als:

♦ **Leitung für Betreuung und Pflege im SENIORium Mauthausen**

Entlohnung: Funktionslaufbahn **GD 13** + 50 % Gehaltszulage auf **GD 12** + Pflegezuschlag und Aufwandsvergütung gem. Oö. GDG 2002 (Einstiegsgehalt bei 40 Wochenstunden mind. 4.385,10 Euro brutto)

Beschäftigungsausmaß: Vollzeit (mit Bonusstundenregelung)

♦ **Wohnbereichsleitung im SENIORium Baumgartenberg, Grein und Perg**

Entlohnung: Funktionslaufbahn **GD 15** + 75 % Gehaltszulage auf **GD 14** + Pflegezuschlag und Aufwandsvergütung gem. Oö. GDG 2002 (Einstiegsgehalt bei 40 Wochenstunden mind. 3.833,47 Euro brutto)

Beschäftigungsausmaß: Teil-/Vollzeit, 25-40 Wochenstunden (mit Bonusstundenregelung)

Dienstbeginn: jeweils ehest

Anstellungsvoraussetzungen (unter anderem):

- Gesundheits- und Krankenpflegediplom oder Bachelorurkunde
- **Leitung für Betreuung und Pflege:** mind. 5 jährige Berufserfahrung als DGKP; **Wohnbereichsleitung:** mind. 2 jährige Berufserfahrung als DGKP

Wir bieten:

- Kinderbetreuung im SENIORium Mauthausen (in Perg ab 01/25, demnächst auch Grein, Sommerkinderbetreuung in Baumgartenberg)
- Sicheren attraktiven Arbeitsplatz in der Region (kurzer Arbeitsweg, mehr Freizeit, Klimaschutz)
- Attraktive Sozial- und Zusatzleistungen (Fahrtkostenzuschuss, Kinderzuschüsse, Pensionskasse, ...)
- Versicherung bei der Krankenfürsorge für Gemeindebedientete mit attraktiven Zusatzleistungen (z.B. freie Arztwahl; KH-Sonderklasse MB; Zuschüsse für Heilmassagen, Zahnprophylaxe, ...)
- Freie Dienstplangestaltung (Wunschedienstplan)
- Diverse Sonderurlaubsmöglichkeiten
- Aus- und Weiterbildungsangebote
- Mitarbeit in engagierten Teams
- Betriebsküche mit ermäßigt Essen aus großteils regionalen Lebensmitteln (Zertifikat „Gesunde Küche“)
- „Qualitätssicherung und Qualitätsmanagement“ nach E-Qualin und NOZ
- Firmenrabatte

Kleinanzeige aufgeben?

Jetzt auch ONLINE: tips.at/anzeigen

Reinigungspersonal

Suchen **Reinigungskraft** in **Freistadt** (nähe Arbeiterkammer) DI+FR ab 8 Uhr je 2,0 Std. (geringfügig; Zeit nach Vereinbarung).

It. KV € 11,55/Std.

Fa. Reinigungs-Service GmbH
Tel.: 0732-383047
WhatsApp: 0676-84988480
office@reinigungs-service.at

regionaljobs.at
powered by Tips

die Nummer DEINS
in der Personalsuche



www.facebook.com/tips.at

So im Glück. So Tips

Die besten Gewinnspiele und tolle Preise auf www.tips.at/gewinnspiel

Jetzt profitieren: Doppelte Reichweite zum gleichen Preis!

Schalte eine Kleinanzeige bei Tips und buche eine zusätzliche Region oder Erscheinungswoche **GRATIS** dazu! Verkaufe, was du nicht mehr brauchst – jetzt mit unserer 1+1 Aktion.

Aktion gültig nur für private Kleinanzeigen bis 31. Dezember 2024.



**Das
Bezirksseniorenheim
Unterweißenbach
sucht Verstärkung:**

Küchenleiter:in

Vollzeit (40 WStd.)

Entlohnung gemäß Oö. GDG 2002

WORAUF DU DICH FREUEN KANNST:

- abwechslungsreiches und verantwortungsvolles Aufgabengebiet
- fundierte Begleitung bei der Einarbeitung
- attraktive Versicherung bei der Krankenfürsorge für Oö. Gemeindebedientete (KFG) mit Zusatzversicherungsmöglichkeit
- zusätzliche Sozialleistungen wie Zuschüsse für Kinder etc.
- kostengünstiges Essensangebot

Bewerbungen per E-Mail an:
bsh-unterweissenbach.post@shvfr.at

oder per Onlineformular auf unserer Homepage unter www.shvfr.at



POSCHACHER

DACHDECKEREI & SPENGLEREI

eine Unit der Hentschläger Bau GmbH

Für die Verstärkung unseres Teams suchen wir zum sofortigen Eintritt:

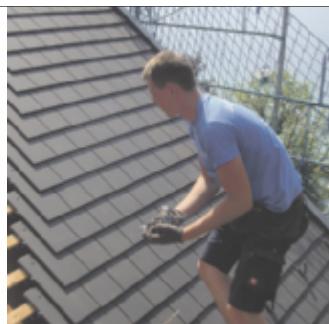
DACHDECKER UND SPENGLER (m/w)

WIR BIETEN

- einen sicheren Arbeitsplatz in der Region
- persönliche und berufliche Weiterentwicklung
- kollegiales und familiäres Betriebsklima

IHR PROFIL

- gute Fach- und Deutschkenntnisse
- selbstständige Arbeitsweise
- Teamfähigkeit sowie hohe Einsatzbereitschaft
- Führerschein B



KONTAKT:
Hentschläger Bau GmbH
z.H. Michelle Fröschl
4222 Langenstein
Georgestraße 30
07237/60 60 111
office@hentschlaeger.at
www.poschacher-dachdeckerei.at

Entlohnung nach KV
Metallgewerbe (Bereitschaft zur Überzahlung)

TESTFAHRT

Audi A3 allstreet: Höhen und Tiefen

Der aktuelle Audi A3 erfreut uns seit dem Jahr 2020. Höchste Zeit für ein Facelift, das Audi auch gleich für eine neue Variante des Top-Sellers nutzt.

40.108 Euro für den A3 allstreet 35 TDI stehen oben am Preiszettel, wie gehabt weniger basierend auf einer umfangreichen Ausstattung als auf feinen Materialien, perfekter Verarbeitung und einem nicht näher definierten, aber einen stets umgebenden Premium-feeling. Will man derart auch über Extras spüren, kein Problem: Matrix-LED, 19-Zöller, 3D-Soundsystem oder Leder bieten sich an. Dabei darf man nur nicht übersehen, dass auch Gängigeres wie Navi, Sitzheizung oder Keyless extra kosten.

Mit dem allstreet besinnt man sich auf eine alte Stärke, die einst



Der Audi A3 allstreet 35 TDI ist ab 40.108 Euro erhältlich.

Foto: www.fahrerfreude.cc

beim A4 und A6 „allroad“ hieß und sehr erfolgreich war. Im Vergleich zu seinen Ahnen fährt der A3 allstreet allerdings ohne Allrad vor, damit ergibt der neue Name dann auch Sinn. Geblieben ist ein zwar dezente, aber augenscheinlicher Offroad-Look. Dachreling, Schürzen und Plastikbeplankung verfehlten ihre Wirkung nicht, den Rest übernimmt die dezente Höherlegung des Fahrwerkes.

Dass im Zuge des Facelifts der neue markante Frontspoiler den A3 laut Audi „optisch tiefer wirken lässt“ lassen die Testfahrer von Fahrerfreude.cc zumindest beim allstreet einfach mal so stehen.

Diesel plus 7-Gang-Automatik, mehr oldschool geht eigentlich nicht. Soll sein, solang die alte Schule 150 PS, 360 Newtonmeter und einen Verbrauch von 5,2 Liter auf 100 Kilometer liefert, nehmen wir sie mit Handkuss.

Der kultivierte Diesel überzeugt komplett mit sattem Durchzug, kräftigem Antritt und feiner Automatik. Da kann die Zukunft gern noch etwas warten. Mehr dazu auf www.tips.at und auf www.fahrerfreude.cc ■

Audi A3 allstreet 35 TDI

Motor: 4-Zylinder Turbodiesel

Leistung: 150 PS

Max. Drehmoment: 360 Nm / 1600 U.

Testverbrauch: 5,2 Liter

Preis ab: 40.108 Euro



ÖSTERREICHISCHE STAATSMEISTERSCHAFT

Mühlviertler Rallye-Team mischt groß auf

SCHENKENFELDEN/FREISTADT. Beim Finale der österreichischen Rallye-Staatsmeisterschaft in Krumbach, Niederösterreich, setzte sich der 19-jährige Marcel Neulinger vom MSC Schenkenfelden durch. Sein Co: Silvano Winkler aus Freistadt.



MSC Schenkenfelden Foto: Martin Butschell

Nur mit einem einzigen Punkt Unterschied ging Marcel Neulinger zum führenden Landsmann in das Rennen. Somit war ein Top-Fight vorprogrammiert, der bei schwierigen Bedingungen startete. Aber rutschige Verhältnisse machten Neulinger vom MSC Schenkenfelden nichts aus. Er bewies mit vier von fünf Sonderprüfungsbestzeiten, dass dies seine Stärke war. Er konnte mit

elf Sekunden Vorsprung beruhigt schlafen gehen, bevor die Titeljagd am nächsten Tag bei Schönwetter fortgesetzt wurde. Neulinger und sein Co Silvano Winkler aus Freistadt gingen bis ans Limit, was mit einer Bestzeit belohnt wurde und somit war der Staatsmeistertitel sowie der Sieg im Rallye Cup 2000 in der Tasche. Infos: tips.at/n/662430 ■

AMBROS AUTOMOBILE

Glücklicher Gewinner

BAD ZELL Ambros Automobile verlost unter allen Teilnehmern, die im Zeitraum von Mai bis September ein neues Ligier Mopedauto gekauft haben, ein neues Fahrzeug bzw. den Kaufpreis.

Gewinn überreicht

Den Kaufpreis seines Ligier Mopedsautos konnte Lukas Mittmannsgruber aus Neumarkt zurückgewinnen. Der Preis wurde

ihm beim Ambros Automobile Oktoberfest in Bad Zell von Geschäftsführer Wolfgang Ambros und Philipp Müller sowie Microcar Österreich feierlich übergeben.

Lukas Mittmannsgruber ist fast täglich mit seinem Ligier Mopedauto unterwegs, wenn er in die Schule nach Freistadt fährt oder in der Freizeit mobil sein möchte. ■

Anzeige



Phillip Müller, Wolfgang Ambros, Jürgen Himmelbauer und Lukas Mittmannsgruber

OBERÖSTERREICH LIGA

SV Gr.-W. Micheldorf - UFC Ostermiething	2:2	(1:1)	R: -
Union Mondsee - Union Dietach	0:0	(0:0)	R: -
SPG Edelw./N. Heimat - DSG Union Perg	4:0	(2:0)	R: -
SPG Weißb./Allh. - SV Gmünd.Milch	3:3	(2:0)	R: -
SPG Pregarten - SU Bad Leonfelden	5:0	(2:0)	R: -
UFC Rohrbach-Berg - SV Bad Ischl	3:1	(1:1)	R: -
ASK St. Valentin - SPG SV Friedb./Pö.	0:0	(0:0)	R: -
SV Bad Schallerbach - SU St. Martin i.M.	2:0	(0:0)	R: -
1. Union Dietach	10	8	1
2. Union Mondsee	11	7	3
3. UFC Ostermiething	11	7	1
4. SPG Edelw./N. Heimat	10	6	2
5. SPG SV Friedb./Pö.	11	6	2
6. SV Bad Schallerbach	11	6	1
7. SU Bad Leonfelden	11	5	3
8. SPG Weißb./Allh. - SV Gmünd.Milch	11	4	3
9. UFC Rohrbach-Berg	11	3	4
10. SV Gr.-W. Micheldorf	10	3	2
11. DSG Union Perg	10	2	4
12. SPG Pregarten	11	2	3
13. ASK St. Valentin	11	2	3
14. SV Gmünd.Milch	11	2	2
15. SU St. Martin i.M.	10	1	3
16. SV Bad Ischl	10	1	2
	25	22	22
	22	22	22
	9	8	9
	8	8	6
	6	5	6
	5	4	5
	4	3	4
	3	2	3
	2	1	2
	1	1	1
	9	8	9
	8	7	8
	6	5	6
	5	4	5
	4	3	4
	3	2	3
	2	1	2
	1	1	1



Die erfolgreichen Freistädter Faustballer

Foto: privat

FUSSBALL-
SPIELPLAN

18. bis 20. Oktober

OÖ Liga

SPG Friedburg/Pöndorf - SPG Pregarten Sa. 15.30

Bezirksliga Nord

St. Oswald/Fr. - Altenberg	Sa. 19.00
Haslach - Wartberg/Aist	Sa. 15.30
Vorderweißenbach - Freistadt	Sa. 15.30

1. Klasse Nordost

Lasberg - Tragwein/Kamig	Sa. 15.00
Luftenberg - Bad Zell	Sa. 15.30
Saxen - SPG Pregarten 1B	Sa. 15.30
Königswiesen - Baumgartenberg	Sa. 15.30
SPG Weitersfelden/Kaltenberg/Liebenau -	
Bad Kreuzen	Sa. 18.00
Schönau - Rainbach i. M.	Sa. 15.30

2. Klasse Nordost

Arbing - Pierbach/Rechberg Sa. 19.00

2. Klasse Nordmitte

Unterweitersdorf - Neumarkt i. M.	Fr. 19.30
Kefermarkt - Reichenthal	Sa. 14.30
Reichenau - Unterweissenbach	Sa. 15.30
Katsdorf - SPG Windhaag/Leopoldschl.	Sa. 15.30
Hagenberg - Alberndorf	Sa. 16.00
St. Magdalena 1b - Sandl	Sa. 17.00
Bad Leonfelden 1B - Gutau	Sa. 17.30

Landesliga Frauen OÖ

St. Stefan/Waldmark - St. Oswald/Fr.	Sa. 19.00
SPG Wallern/Krenglbach -	
SPG Schweinbach/Hagenerberg	Sa. 15.00

Frauenkl. OÖ Nord/Ost

Ottersheim 1B - Kefermarkt Fr. 18.00

TAEKWONDO

Gold im In- und Ausland

FREISTADT. Mehr als 1.500 Kilometer waren die Taekwondo-Sportler aus dem Bezirk Freistadt unterwegs, um an internationalen Wettkämpfen teilzunehmen.

Andreas Brückl (TKD ASKÖ Freistadt) holte beim Kroatien Open Poomsea mit dem Team Austria den ersten Platz. Für den TKD ASVÖ Tragwein war Felix Hofko mit Platz eins bei den Schülern erfolgreich.

Beim 3. Euregio Open 2024 kämpften fast 300 Vollkontakt-Sportler aus fünf Nationen in Innsbruck um Klassensiege. Mit dabei auch elf Freistädter, von denen sechs auch ihre Klasse gewinnen konnten. ■



Alle Inhalte zum Thema

FREISTADT. In Widnau (Schweiz) beim Jugendeuropapokal holten Bastian Hackl, Felix Rockenschaub und Wendelin Voit mit den Trainern Jean und Pedro Andrioli (alle Union Compact Freistadt) für Oberösterreich den Sieg in der U18. Beim größten Faustball-Nachwuchs-

turnier in Europa, bei dem Bundesländer aus Deutschland, Schweiz, Italien, Dänemark und Österreich gegeneinander antreten, konnten sich auch die Freistädterinnen Katharina Teufer, Anna Wagner und Raphaela Pum in der Kategorie U18 weiblich den zweiten Platz sichern. ■

BEZIRKSLIGA NORD

Altenberg - Schweinbach	3:0	(1:0)	R: 0:3
Lembach - Haslach	0:2	(0:1)	R: -
TSU Wartberg/A. - St. Oswald/Fr.	0:2	(0:0)	R: 0:4
Union Arreit - Vorderweißenbach	3:0	(1:0)	R: 2:0
Freistadt - Union Julbach	2:1	(2:0)	R: 1:2
Hofkirchen i.M. - Oepping-Peilstein	0:1	(0:1)	R: 1:5
SPG Katsdorf - Gallneukirchen	0:0	(0:0)	R: 2:1

1. Gallneukirchen	8	6	2
2. St. Oswald/Fr.	8	6	1
3. Haslach	8	5	1
4. Lembach	8	4	3
5. Oepping-Peilstein	8	4	3
6. SPG Katsdorf	8	4	1
7. Altenberg	8	4	1
8. TSU Wartberg/A.	8	3	1
9. Union Julbach	8	2	3
10. Freistadt	8	2	2
11. Vorderweißenbach	8	2	1
12. Union Arreit	8	1	2
13. Schweinbach	8	0	3
14. Hofkirchen i.M.	8	1	0

2. KLASSE NORD OST

1. KLASSE NORD OST

Bad Kreuzen - Union Königswiesen	0:2	(0:2)	R: 0:3
SC Tragwein/Kamig - Schöna	0:0	(0:0)	R: 0:1
Baumgartenberg - Lasberg	2:1	(1:0)	R: 0:3
Bad Zell - SPG Weitersf./Kalt./Lieb.	2:0	(1:0)	R: 1:2
Union Rainbach - Saxon	0:2	(0:1)	R: 2:2
SPG Pregarten 1b - Mauthausen	2:0	(0:0)	R: -
St. Pantaleon-Erla - Luftenberg	3:2	(1:2)	R: 4:1

1. St. Pantaleon-Erla	8	6	2
2. Saxon	8	6	1
3. Union Königswiesen	8	5	2
4. SPG Pregarten 1b	9	5	2
5. Schöna	8	5	1
6. SC Tragwein/Kamig	8	5	1
7. Lasberg	9	5	0
8. Union Rainbach	9	2	5
9. Luftenberg	8	3	1
10. Mauthausen	8	3	0
11. Bad Zell	9	2	1
12. Baumgartenberg	8	1	6
13. Bad Kreuzen	8	1	1
14. SPG Weitersf./Kalt./Lieb.	8	0	8

2. KLASSE NORD MITTE

Unterweissenbach - Bad Leonfeld.1b	0:1	(0:1)	R: -
Gutau - Hagenberg	3:2	(2:0)	R: 1:3
Sandl - Unterweitersdorf	1:1	(0:0)	R: -
Alberndorf - Kefermarkt	0:1	(0:1)	R: 0:0
SPG Windhaag b.Fr./Leop. - Reichenau	1:0	(0:0)	R: 0:1
Neumarkt i.M. - SPG Katsdorf Jun.	4:0	(1:0)	R: -
Reichenau - St. Magdalena 1b	0:1	(0:1)	R: -

1. Bad Leonfelden 1b	9	9	0
2. Gutau	9	6	2
3. Alberndorf	9	6	1
4. Hagenberg	8	6	0
5. Kefermarkt	8	4	2
6. St. Magdalena 1b	9	4	2
7. Reichenau	8	4	0
8. Neumarkt i.M.	8	4	0
9. Unterweissenbach	9	3	1
10. SPG Windhaag b.Fr./Leop.	9	2	1
11. Reichenau	8	2	1
12. Sandl	8	2	1
13. SPG Katsdorf Jun.	8	1	0
14. Unterweitersdorf	8	0	1

SCHENKENFELDEN. Bei der Hirtstein Trophy, ausgetragen von der Sportunion Schenkenfelden, waren Oliver Kreindl aus Freistadt und Katharina Scherb aus Rainbach (beide TriPower-WimbergerFreistadt) die Schnellsten beim „Run&Bike“-Bewerb. Nach 7,9 Kilometern Laufen und zwölf Kilometern am Bike mit jeder Menge Höhenmetern sicherten sich die beiden jeweils den Siegerpokal. ■

RUN&BIKE

Den Hirtstein bezwungen

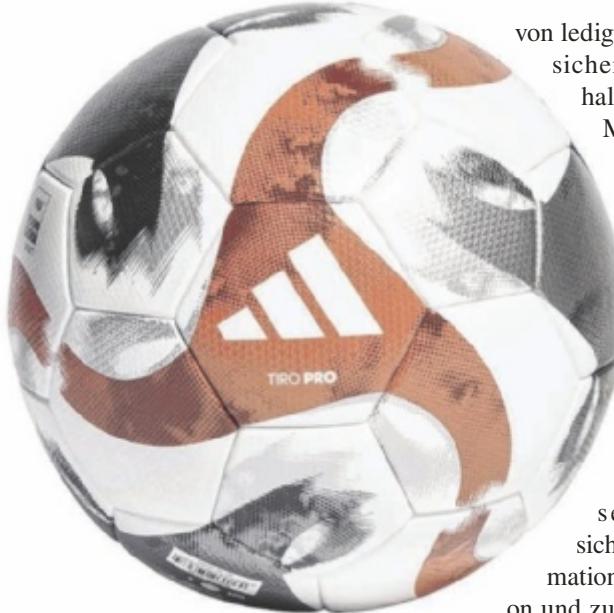
STRALENDIE Sieger Oliver Kreindl und Katharina Scherb Foto: privat

LIGAPORTAL.AT

Aufgepasst: adidas-Matchball statt 100 Euro um nur zehn Euro

00. Ligaportal.at, Österreichs führendes Fußballportal, startet eine spektakuläre Aktion, die man als Fußballbegeisterter nicht verpassen sollte. Für kurze Zeit bietet Ligaportal die Chance, den hochwertigen adidas Tiro PRO 23 Matchball, der regulär 100 Euro (unverbindliche Preisempfehlung) kostet, zum unglaublichen Preis von nur zehn Euro zu erwerben. Das ist ein Knaller.

Dieses exklusive Angebot wird in Kooperation mit einem Partner-Unternehmen abgewickelt. Alle Neukunden sind für eine Teilnahme berechtigt, es werden exakt 100 Matchbälle zur Verfügung gestellt. Eine einfache Registrierung und eine Zahlung



adidas Tiro PRO 23
Matchball um nur 10 Euro

Foto: adidas

von lediglich 10 Euro sichern den Erhalt des adidas-Matchballs im Wert von 100 Euro – absolut garantiiert.

Schnell sein lohnt sich
Jetzt schnell sein lohnt sich. Alle Informationen zur Aktion und zur Teilnahme sind auf www.ligaportal.at/ball abrufbar. Dieses Angebot

gilt nur für kurze Zeit. Der Kundenservice von Ligaportal steht unter office@ligaportal.at für alle Anfragen zur Verfügung.

Professioneller Matchball für die Fußball-Community

Ligaportal ist stolz darauf, der Fußball-Community solche exklusiven Möglichkeiten bieten zu können. Diese Aktion ist eine hervorragende Gelegenheit, nicht nur die Leidenschaft für Fußball zu zeigen, sondern auch mit einem professionellen Matchball zu spielen. ■

Anzeige

Alle Details darüber, wie man einen dieser 100 Bälle ergattern kann, finden sich unter: www.ligaportal.at/ball



HEIMSPIELE ALLE IN DIE HALLE!



GAMEDAY
STEINBACH BLACKWINGS LINZ
OLIMPIJA LJUBLJANA
FR, 18.10.24 - 19:15



**GET
YOUR
TICKETS**



GAMEDAY
STEINBACH BLACKWINGS LINZ
HYDRO FEHÉRVÁR AV19
SO, 20.10.24 - 15:30



WWW.BLACKWINGS.AT

SCHLOSS WEINBERG

Neujahrssauftakt mit Cornelius Obonya und Maria Köstlinger

KEFERMARKT. Erstmals findet der „Neujahrssauftakt“ auf Schloss Weinberg statt. Am 10., 11. und 12. Jänner 2025 gibt es bei drei Konzerten hochkarätige Musik und Texte zu hören.

Auf der Bühne stehen die Schauspieler Cornelius Obonya, Maria Köstlinger und Jürgen Maurer sowie das Streicherquintett „Thomas Christian Ensemble“, bei dem auch Mitglieder der Wiener Philharmoniker mitwirken. In Kombination mit einem Neujahrs-Dinner oder einem Sektfrühstück können Besucher die Atmosphäre auf Schloss Weinberg genießen. Das Festival ist eine Zusammenarbeit zwischen Schloss Weinberg und



Florian Krumpöck, Thomas Christian und Geschäftsführer Markus Ladendorfer (v.l.)

Foto: Bildungsschlosser OÖ

dem gebürtigen Linzer Thomas Christian, der als künstlerischer Leiter agiert. Im Herbst 2023 war Thomas Christian für CD-Aufnahmen im Schloss Weinberg. Beeindruckt von der Atmosphäre und der Akustik im Rittersaal, ging er mit der Idee für ein Fes-

tival auf Geschäftsführer Markus Ladendorfer zu.

Programm

Am 10. Jänner um 19.30 Uhr widmen sich Burgschauspieler Cornelius Obonya und Pianist Florian Krumpöck dem Leben des Ludwig van Beethovens. Gemeinsam machen sie „Eine Pilgerfahrt zu Beethoven“ und tauchen in die Welt des berühmten Meisters ein. Sie widmen sich den melancholischen und vom Schicksal überschatteten Jahren Beethovens. Am Samstag, 11. Jänner um 19.30 Uhr werden die „Vorstadtweiber“-Stars Maria Köstlinger und Jürgen Maurer mit dem Thomas Christian Ensemble mit ihrem zweiten Programm zur Matinee ein. Um 11 Uhr sorgen schwungvolle Polkas und Walzer sowie heitere Texte für einen fröhlichen Start in das neue Jahr. Karten: www.bildungsschlosser.at/neujahrssauftakt-2025 oder ÖTicket ■

Neujahrssauftakt sorgen. Das Quintett präsentiert ein unterhaltsames Programm aus Polkas und Walzern von Johann Strauss und Josef Lanner. Maria Köstlinger und Jürgen Maurer präsentieren launige Geschichten und Anekdoten von Alfred Polgar, Egon Friedell, Anton Kuh und Peter Altenberg. Am 12. Jänner laden Maria Köstlinger, Jürgen Maurer und das Thomas Christian Ensemble mit ihrem zweiten Programm zur Matinee ein. Um 11 Uhr sorgen schwungvolle Polkas und Walzer sowie heitere Texte für einen fröhlichen Start in das neue Jahr. Karten: www.bildungsschlosser.at/neujahrssauftakt-2025 oder ÖTicket ■

TAGE DER OFFENEN ATELIERS

Regionale Kunst entdecken

BEZIRK FREISTADT. Einblick in das Spektrum zeitgenössischer Kunst in den heimischen Ateliers und Galerien hat man bei den Tagen der offenen Ateliers am 19. und 20. Oktober, an denen im Bezirk 18 Kunstschaufende und Ateliers teilnehmen.

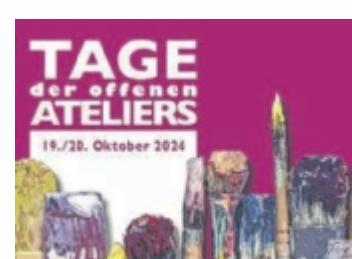


Auch das Atelier am Reitersederhof von Doris Breuer öffnet die Tore. Foto: Breuer

Zur Gestaltung eines individuellen Besuchsprogramms durch die Ateliers und Galerien an dem zweitägigen Kunstwochenende

Informationen zu den Kunstspartern, Öffnungszeiten und Kontaktmöglichkeiten verzeichnet. ■

Anzeige



steht eine interaktive Oberösterreich-Karte zur Verfügung. Darin sind alle Mitwirkenden samt

- Altstadt-Atelier Manuela Eibensteiner, Freistadt
- Atelier am Reitersederhof, Hirschbach
- Atelier Hochedlinger, Unterweitersdorf
- Atelier M&M, Königswiesen
- Atelier Preiser, Königswiesen
- Atelier Ursula & Wolfgang Quast, Wartberg ob der Aist
- Breitenfellner Monika, Lasberg
- Burg Reichenstein, Pregarten
- Drachenhort, Pregarten
- Margaritas Zwergerlnähstube, Tragwein
- Martin Molda, Freistadt
- Moser Johann, Freistadt
- Oberhauser Koni, Oberhauser Roman, Hagenberg

- Roiss Romy, Freistadt
- Stangl Christine, Wartberg ob der Aist
- Galerie Cart Pregarten, Pregarten
- John Owen Galerie, Freistadt
- muk, Freistadt

Informationen zu den Aktionstagen gibt's unter: www.land-oberoesterreich.gv.at/234709.htm

BENEFIZKONZERT

Glory Eight

ALLERHEILIGEN. „Freude erleben an Klängen, Farben und Rhythmen“ – unter diesem Motto steht das Glory Eight-Benefizkonzert am Sonntag, 20. Oktober, um 19 Uhr in der Wallfahrtskirche. Einfühlende und berührende Musikstücke, eingebettet in schönsten Farben und medialer Begleitung lassen einen besonderen Konzertabend erwarten. Mit den freiwilligen Spenden beim Konzert wird der Neubau des Pfarrheimes unterstützt. ■



Hans Jörg Wild, Alois Schimpl und Thomas Zwicker

Foto: Doris Wild

THEATERGRUPPE UNTERWEISSENBACH

Echt spanisch, diese Fliege

UNTERWEISSENBACH. Es ist wieder Theaterzeit: Die Probenarbeiten zum diesjährigen Lustspiel der Theatergruppe Unterweissenbach „Die spanische Fliege“, einem Schwank in drei Akten, laufen auf Hochtouren.

Fabrikant Klinke steckt in der Klemme. Um seinen vor Jahren begangenen Fehlritt zu vertuschen, zahlt er nun schon seit 25 Jahren für sein uneheliches Kind. Natürlich darf seine Frau, die Präsidentin des Bundes für Mutterschutz, das nicht erfahren. Als jedoch sein Rechtsanwalt, der diese delikate Angelegenheit für ihn geregelt hat, stirbt und ein neuer Anwalt auftaucht, wird es für Klinke brenzlig. Will doch gerade dieser Anwalt seine Tochter heiraten. Ein steirischer



Doris Katzenschläger schlüpft in die Rolle der Paula Klinke, Tochter des Fabrikanten Ludwig Klinke. Foto: Theater UWB

Assyriologe und seine chaotischen Schwäger tun das Ihre, um



Die Kernlandhalle ist bereit für die Besucher der Kreativausstellung.

Foto: privat

KREATIVAUSSTELLUNG

Auftakt zum Jubiläum

LASBERG. Die Bezeichnung „Lozperch“, heute Lasberg, wird in einer Urkunde aus 1125 erstmals erwähnt. Mehr als 900 Jahre setzen Menschen ihre Kreativität an diesem Flecken Erde ein. Lasberg will aber nicht nur zurückblicken, sondern stolz die Zukunft in Angriff nehmen. Der Einstieg in das Jubiläumsjahr ist passenderweise die Ausstellung „Kreativität in Lasberg“ veran-

staltet vom Kultur- und Bildungsring am 19. und 20. Oktober. Kreative Menschen zeigen ihre Arbeit und bieten Produkte zum Kauf an. Bei der Ausstellung in der Kernlandhalle am Sportplatz gibt es auch einen Entwurf für eine Zeitsäule als Symbol des Jubiläumsjahres. Details über die Ausstellung und Öffnungszeiten gibt es online auf www.kbr-lasberg.at.

FILM

Favoriten

FREISTADT. Am Sonntag, 20. Oktober, um 16 Uhr wird Barbara Kaufmanns Dokumentarfilm „Favoriten“ im Rahmen des achten Internationalen Menschenrechtesymposiums in Anwesenheit der Protagonistin und Lehrerin Ilkay Idiskut im Kino Freistadt gezeigt.

Mehr als 60 Prozent der Kinder in Wiener Volksschulen haben Deutsch nicht als Erstsprache. Gleichzeitig gibt es einen akuten Lehrermangel. Diese herausfordernden Bedingungen bilden den Ausgangspunkt für Ruth Becker-manns Dokumentarfilm "Favori-ten". Die österreichische Filmemacherin hat eine Wiener Volksschul-klasse im zehnten Wiener Gemein-debezirk Favoriten über drei Jahre hinweg begleitet. Entstanden ist ein heiteres Porträt einer außerge-wöhnlichen Gemeinschaft. ■

ihn fast in den Wahnsinn zu treiben. Die Premiere findet am 16. November um 20 Uhr wie gewohnt im Pfarrsaal Unterweißbach statt. Neu ist heuer die Möglichkeit der Online-Kartenreservierung über die Homepage www.theater-uw.at. Ab 4. November ist ein Ticketkauf wie gewohnt bei der Raiffeisenbank in Unterweißenbach möglich. ■

Aufführungstermine:
Premiere: Sa., **16. Nov.**, 20 Uhr
Fr., **22. Nov.**, 20 Uhr
Sa., **23. Nov.**, 20 Uhr
So., **24. Nov.**, 14.30 Uhr
Fr., **29. Nov.**, 20 Uhr
So., **1. Dez.**, 14.30 Uhr
Mi., **4. Dez.**, 20 Uhr
Fr., **6. Dez.**, 20 Uhr
Sa., **7. Dez.**, 20 Uhr
Tips verlost auf www.tips.at > Rubrik Gewinnspiele 5x2 Freikarten

WILDSTYLE & TATTOO MESSE '24

MIT DORO & SODOM LIVE
19. & 20. OKT. ★ LINZ
T A B A K F A B R I K
KARTEN AN DEN TAGESKASSEN ★ SAMSTAG 12 - 24 UHR ★ SONNTAG 12 - 20 UHR
www.wildstyle.at

TOP-Termine



Foto: Rudi Pfeil

FEUERWERK DER BLASMUSIK

LEOPOLDSCHLAG: Ein Feuerwerk der Blasmusik wird am 9. November im Landgasthof Pammer präsentiert. Die Blaskapellen Motylek und Gloria sorgen für gute musikalische Unterhaltung. Beginn: 18 Uhr; Karten: ÖTicket und Tel. 07949 8205; Infos: www.pammerjahn.at

TERMINANZEIGEN

Wöchentliche Termine

Freistadt: Biererlebnis-Führungen, Braucommune in Freistadt, Treffpunkt im Shop der Braucommune, jeden DO um 14.00

Freistadt: Tanzen ab der Lebensmitte, jeden Mittwoch, Tennishalle, 15.00-17.00

DO, 17. Oktober

Hagenberg: IT- & Medien-Karrieremesse, FH Campus Hagenberg 13.00-18.00

Hirschbach: KKQ Kurs: "Wurzel-Vielfalt", Biohof Abraham 14.00

Leopoldschlag: Wanderung in Edlbruck, TP: Wanderschuh 13.30, VA: SB

Neumarkt: Wandern in Lasberg, Saisonabschluss, TP Parkplatz 13.00, VA: SB

Windhaag: Vortrag Schüßler-Salze, mit Angela Ebner und Ute Neumüller, Green Belt Center 19.00-20.30, VA: Tennisverein

FR, 18. Oktober

Kefermarkt: Offene Schlossführung, Treffpunkt Rezeption Schloss Weinberg, 14.00

Lasberg: Eröffnung der Künstlerausstellung in der Mühlviertler Kernlandhalle, 19.30, VA: KBR Lasberg

Neumarkt: Genussradeln Saisonabschluss, TP Sportplatz 9.00

Pregarten: Bildungs- und Lehrlingsmesse, Bildungszentrum 15.00-18.00

Pregarten: Kabarett: Comedy Hirten - "Immer wieder Österreich", Bruckmühle 19.30

Auflösung Sudoku

4	3	9	2	8	6	1	5	7
1	8	6	3	7	5	9	2	4
5	7	2	4	1	9	3	8	6
3	9	5	6	4	8	7	1	2
7	1	8	9	3	2	6	4	5
2	6	4	1	5	7	8	9	3
6	2	1	5	9	3	4	7	8
9	5	7	8	6	4	2	3	1
8	4	3	7	2	1	5	6	9



Schönau: Schwarzbergerhof - Jetzt wirds WILD! Sika-Wildmännü ab 18:00 Uhr, Reservierung unter office@schwarzbergerhof.at oder +43 (0)681 10204785

SA, 19. Oktober

Bad Zell: Ausstellungseröffnung "Sanfte und starke Weibsbilder" von Andrea Holl, Hotel Lebenschquell 19.30

Bad Zell: Kabarett Walter Kammerhofer "Wiad scho", Kulturtreff Bad, 19.30

Freistadt: Bauernmarkt mit Oktoberfrühschoppen, Livemusik, Weißwürste mit Brezel, selbstgebräutes Bier, Hauptplatz 8.00-12.00

Freistadt: Frauenfrühstück, "Spieglein, Spieglein an der Wand..." mit Martina Gutenbrunner, Salzhof 9.00-11.30, VA: Christengemeinde

Freistadt: Herbst/Winter Kinderartikelbasar, Eltern-Kind-Treff Purzelbaum (Schlosshof) 9.00-12.00

Freistadt: Hundesachkundekurs vom ÖRV Freistadt, 10.00, nur mit Anmeldung: 0664 1066833 oder oervfreistadt@gmx.at

Freistadt: Maturaball HAK/HTL Freistadt, Messehalle, Einlass ab 19.30

Freistadt: Pubquiz 2024, Kino 20.00

Hirschbach: Tag des offenen Ateliers bei Doris Breuer in Auerbach, ganztägig

Kefermarkt: Fischverkauf am Flanitzteich, 11.00-12.00

Kefermarkt: Oktoberfest 60 Jahre Union, Musik: Die jungen Waldensteiner, ZWIRN, ESV Halle ab 19.00

Kefermarkt: Oktoberfest im GH Mader ab 16.00, www.wir-wirtshaus-musikanten.at

Lasberg: Antikflohmarkt, Elz 17, 10.00-17.00

Lasberg: Ausstellung: Kreativität in Lasberg, Kernlandhalle 10.00-17.00, VA: KBR Lasberg

Leopoldschlag: Oktoberfest im GH Pammer Mardetschlag, Musik: Mitschi-Band, Kernland Musikanten, ab 20.00

Pierbach: Kabarett mit Mario Sacher, Schön, schöner, jetzt, Mehrzwecksaal der VS 20.00, VA: Kulturausschuss

Pregarten: Bildungs- und Lehrlingsmesse, Bildungszentrum 9.00-12.00

Rainbach: Bücherflohmarkt im Pfarrheim, 8.00-11.30, VA: Bücherei

Sandl: Flötenkonzert der Fam. Tragwöger, Hinterglasmuseum 19.00

St. Oswald: Malen wie: M. C. Escher, JUZ 14.00-18.00

Unterweitersdorf: Tage der offenen Ateliers, Panoramaweg 6, 14.00-18.00

Wartberg: Herbstkonzert des MV Wartberg, VAZ 20.00

SO, 20. Oktober

Bad Zell: Festmesse "25 Jahre Hedwigskapelle" mit Gutauer Messe, Pfarrkirche 9.15

Bad Zell: Hedwigkirtag mit Standmarkt, Marktplatz ab 8.00

Hirschbach: Tag des offenen Ateliers bei Doris Breuer in Auerbach, ganztägig

Kefermarkt: Kofferraumflohmarkt, Lagerhausparkplatz 9.00-12.00

Lasberg: Ausstellung: Kreativität in Lasberg, Kernlandhalle 8.30-16.00, VA: KBR Lasberg

Pregarten: Big Brass & Rhythm Band Freistadt - "Gershwin & Bernstein", Bruckmühle 18.00

Rainbach: Bücherflohmarkt im Pfarrheim, 8.00-11.30, VA: Bücherei

Sandl: Musikveranstaltung 25 Jahre Jubiläum "Dorfstadtmusi", GH Fleischbauer 15.00

Unterweißenbach: Weltmissionssonntag mit Pfarrfrühschoppen, Pfarrsaal 8.15

Unterweitersdorf: Tage der offenen Ateliers, Panoramaweg 6, 14.00-18.00

Waldburg: Gemeindeseniorentag, 8.30 Gottesdienst, anschl. GH Manzenreiter

MO, 21. Oktober

Kefermarkt: Dance4Kids 17.00-17.45, Dance-Fit-Zantwerkout "Latin Fit", 18.00-19.00, GH Mader

Kefermarkt: Tarockstammtisch, Cafe Restaurant Krah 17.00, VA: SB

DI, 22. Oktober

Freistadt: Film: Der automobile Mensch, Irrwege einer Gesellschaft und mögliche Auswege, Kino 19.30, anschl. Diskussion mit dem Filmemacher Reinhard Seiß

Neumarkt: ID Austria/E-Ausweise-praktische Übungen, GH Reisinger 9.00 und 17.00, VA: SB

Online: Virtueller Infoabend rund um die Schulpartnerschaft, Anmeldung: www.elternver.eine.at/termine; 19.30.

MI, 23. Oktober

Kefermarkt: Nachmittag für ältere Menschen, Pfarrkirche/Pfarrzentrum ab 14.00, VA: Sozialkreis

Kefermarkt: Vorlesen mit Wurmi und Zenzi, Bibliothek 14.00-17.00

Neumarkt: Gemütlich gehen, TP Marktplatz 13.30, VA: SB

Pregarten: Lesung: Wolfgang Böck liest Wein, Bruckmühle 19.30

St. Oswald: Kathrinikränzen, Veranstaltungssaal 14.00, VA: SB

Waldburg: Vortrag von Maria Mitterlehner: Ich bin ich und du hilfst mir dabei, Pfarrsaal 19.00, VA: KBW und Kindergarten

DO, 24. Oktober

Freistadt: Kabarett: Klaus Eckel, Messehalle 20.00

Kefermarkt: Feier der Geburtstags- und Ehejubilare, Schlossbrauerei 11.30

Lasberg: Alpenverein, Sing- & Liederabend am Braunberg, Braunberghütte 19.30

Mönchdorf: 20. Gaumen und Wein Festival, Moser Alm, 18.30

FR, 25. Oktober

Freistadt: Bockanstich im Brauhaus, Musik: "Die Wilden Kaiser", ab 18.00

Freistadt: Finissage: Spirulinas magische Pflanzenwelt, Frauenteich 10.00

Freistadt: Literaturtage Freistadt 2024: Lesung Monika Mateschko, Pfarrbücherei 19.30

Freistadt: Tanzen wie früher, Schlager-Odies-Discofox, Taurum 20.00

Hagenberg: Herbstkonzert des MV Hagenberg, Agrarbildungszentrum 20.00, Eintritt frei

Hirschbach: Flaggenparade Kameradschaftsbund, Ortsplatz 20.00

Kefermarkt: Kegelnachmittag in der Dingdorferstrube, 15.00, VA: SB

Kefermarkt: Offene Schlossführung, Rezeption Schloss Weinberg, 14.00

Mönchdorf: 20. Gaumen und Wein Festival, Moser Alm, 18.30

Pregarten: Blonder Engel & Die Kapelle zum guten Ton, Bruckmühle 19.30

Windhaag: Vortrag Sturzprophylaxe, Green Belt Center 15.30-17.30

Blutspenden

Hagenberg: Blutspendeaktion, 21. Oktober, Gemeindesaal, 15.30-20.30

Hirschbach: Blutspendeaktion, 24. Oktober, Gemeindeamt, 15.30-20.30

Tierärzte

Notdienste 20. Oktober: Mag. Lamprecht, **Weitersfelden:** 0664-73650430; Dr. Maßcher, **St. Oswald:** 0664-1167622;

Beratungs-Tipps

Betriebsseelsorge OÖ: www.mobbingtelefon.at 0732 7610 3610

Diabetesberatung Hilfestellung Diabetes Typ 2 DGKP Pflegeexpertin Diabetes Sigrid Winkleiner 06649621265 sigridwinkleiner@gmx.at

Freistadt: Alkoholberatung 0664-60072-89551

Freistadt: Alle rechtlichen Fragen zu Obsorge, Trennung, Scheidung 07942 72140

Freistadt: Arbeitsassistenz pro mente OÖ 07942 72565

Freistadt: Familieninformationszentrum der Kinder- und Jugendhilfe 07942-70262341

Freistadt: Juristische Familienberatung 07942 70262341

Freistadt: SozialService, Sozialberatungsstelle 07942-77778

Freistadt: Sprechtag der Schuldnerhilfe OÖ, 0732-777734

Freistadt: Sprechtag des OÖZIV - Interessenvertretung für Menschen mit Behinderung 0664-8810444

Freistadt: Treffen der Freistädter AA-Gruppe (Anonyme Alkoholiker) 0664-207202

Freistadt: Treffen für Angehörige von Alkoholikern 0676 9388856

Frühe Hilfen Freistadt, Rohrbach, UU

Mobile Beratung u. Unterstützung für Eltern ab der Schwangerschaft bis zum 3. LJ 0676 849901203

Online Frauenberatung OÖ, Info: <https://www.frauenberatung-ooe.at>

Präventionsstelle KLARTEXT - Finanzielle Gesundheit, kostenlose Budgetberatung, www.klartext.at

Pregarten: Alten- Kranken- und Nachbarschaftsverein 0664 1276105

Pregarten: Juristische Familienberatung 07942-70262341

Unterweißenbach: Erziehungs- und Familienberatung 07942 70262341

Unterweißenbach: Spielstube: Familieninformationszentrum 07942/702-62341.

Unterweißenbach: Treffpunkt für pflegende und betreuende Angehörige Mühlviertler Alm, 0676 8776 2438

"We need you" Jugendcoaching für 14- bis 25-Jährige 0800 252230

TOP-Termine



Foto: Gregor Eisenhuth

BEE GEES MUSICAL MASSACHUSETTS

LINZ. In „Massachusetts – das Bee Gees Musical“ leben die Brüder Gibb mit ihren Welt-Hits weiter, auf die Bühne gebracht von den „Italian Bee Gees“, den Brüdern Walter, Davide und Pasquale Egiziano. Am Montag, 10. März, 20 Uhr, im Brucknerhaus Linz. Karten: www.cofo.at, brucknerhaus.at, Ö-Ticket



Foto: hundertmark

ALL YOU NEED IS LOVE!

LINZ. 25 Jahre nach der Uraufführung kommt das Erfolgs-Musical um die Beatles zurück, mit den perfekt eingespielten Ebenbildern „Twist & Shout“ aus Las Vegas. Die großen Hits und die Geschichte der „Fab Four“ warten, am Dienstag, 28. Jänner, 20 Uhr, Brucknerhaus. Karten: www.cofo.at, brucknerhaus.at, Ö-Ticket



Foto: MONOS

OÖ KULTUREXPO: BRUCKNER 2024

OÖ. Jetzt noch die Chance nutzen! Bis 27. Oktober ist im Stift St. Florian die große Ausstellung „Wie alles begann. Bruckners Visionen“ erlebbar, im Rahmen der ersten OÖ KulturEXPO. Noch einige weitere Highlights warten im Brucknerjahr, alle Infos und Veranstaltungen: anton-bruckner-2024.at



Foto: Ronny Rocket

WOODSTOCK TUBA QUARTETT

LINZ. Die Landestheater-Reihe „Brass in Concert“ bringt wieder vier hochkarätige Brass-Konzerte ins Musiktheater Linz. Den Auftakt macht am Dienstag, 22. Oktober, 19.30 Uhr, das Woodstock Tuba Quartett mit dem Programm „Feuer Frei!“. Infos, Abo und Einzelkarten: www.landestheater-linz.at

TOP-Termine

TOP-Termine

Tips-Leser-Reisen. Endlich Urlaub.



Exklusive Leser-Reiseangebote zum Top-Preis buchen unter tips.at/leserreise

Foto: Thomas Kast, visitfinland



Tips Special
Schneeschuhwanderung inkl. Ausrüstung & Guide

8 Tage ab
2.198,-

MAGISCHE MOMENTE IN LAPPLAND

Flug ab/bis Wien oder München

Jänner - März 2025

Kittilä - Levi - Rovaniemi - Ausflüge in der Umgebung

Foto: Costa



Tips Special
Bahnanreise ab allen OÖ-ÖBB Bahnhöfen

24 Tage ab
3.990,-

GRÖNLAND-EXPEDITION

Mit Costa ins Reich der Eisberge

21.06. - 14.07. 2025

Schottland - Island - Grönland - Norwegen

Foto: Costa



100 € Frühbucherbonus bis 30.11.
15 Tage ab
1.490,-

Foto: Costa



100 € Frühbucherbonus bis 30.11.
11 Tage ab
999,-

QUER DURCH'S MITTELMEER

Mit Costa Pacifica

30.08. - 13.09. 2025

Savona - La Seyne Sur Mer - Valencia - Palma - Argostoli Kefallina - Mykonos - Santorin - Kreta - Palermo - Olbia - Rom - Savona

Garantierte Busanreise ab/bis OÖ

LISSABON & SCHÄTZE DES MITTELMEERS

Mit Costa Diadema

28.09. - 08.10. 2025

Savona - Barcelona - Gibraltar - Lissabon - Cadiz - Malaga - Marseille - Savona

Garantierte Busanreise ab/bis OÖ

Jetzt neu: tipsreisen.at

TÄGLICH MILLIONEN VON REISEDEALS AUF TIPSREISEN.AT

Flug+Badshotel • Lastminute • Bester Deal • Nur Hotel • FeWo • Städte • Flüge • Kreuzfahrt • Wellness • Luxus • Leser-Reisen • Reiseideen

EXPRESS-ANGEBOT

PREISVERGLEICH

BESTPREIS-GARANTIE

SERVICE24



Für den Inhalt der Website verantwortlich: Reiseveranstalter Mader Reisen VertriebsGmbH, Linzerstraße 11, 4223 Katsdorf, tipsreisen@maderreisen.at



TOP-Termine



Foto: Pasión de Buena Vista

PASIÓN DE BUENA VISTA

LINZ. Heiße Rhythmen, grandiose Stimmen, mitreißende Tänze und unvergessliche Melodien: Kubanische Lebensfreude kommt mit „PASIÓN de Buena Vista - Live from Cuba“ am Montag, 3. Februar, 20 Uhr, ins Brucknerhaus Linz. Infos und Tickets: www.cofo.at, [www.brucknerhaus.at](http://brucknerhaus.at), Ö-Ticket



Foto: Hoamat/Posch

FRANZ POSCH & INNBRÜGLER

HAIBACH. Die Hoamat feiert Geburtstag. Dafür bringt Franz Posch mit seinen Innbrüglern am 7. und 8. November um je 18 Uhr seine Volksmusik nach Haibach. Das Restaurant verwöhnt dazu mit einem Menü. Karten gibt es auf www.hoamat.net, 07279 85485 oder info@hoamat.net



Foto: Maria Prod

GANSCH & BLASMUSIK SUPERGROUP
LINZ. Berühmte Filmmusik wird von Thomas Gansch und der Blasmusik Supergroup am Sonntag, 27. Oktober, im Linzer Brucknerhaus um 20 Uhr zum Leben erweckt. Karten für das neue Programm „Blasmusik goes Hollywood“ gibt es auf www.aufgeigen.at und bei allen Ö-Ticket-Stellen.



Foto: Dominik Gruss

SAISONFINALE IM DINOLAND

KATZENBERG. Das Dinoland auf Schloss Katzenberg ist noch bis 3. November geöffnet. Der Park ist jeden Samstag und Sonntag von 10 – 17 Uhr geöffnet. Zusätzlich gibt es den Sonderöffnungstag am 3. Oktober und in den Herbstferien von 30. Oktober bis 3. November.



0ÖNachrichten 50. SPORTLER WAHL

Jetzt Voten & Gewinnen!

Voten Sie direkt online auf www.nachrichten.at/sportlerwahl und nehmen Sie am Gewinnspiel teil. Das Voting endet am 16.11.2024



in Kooperation mit



Sportlerinnen

- 1 Luise Elmer (Fechten)
- 2 Christina Födermayr (Skicross)
- 3 Susanne Gogl-Walli (Leichtathletik)
- 4 Christina Hillinger (Schießen)
- 5 Katharina Hochmeir (Badminton)
- 6 Marlene Jahl (Taekwondo)
- 7 Carina Klaus-Sternwieser (Judo)
- 8 Alina Kornelli (Segeln, Kite)
- 9 Lena Kreundl (Schwimmen)
- 10 Nicola Kuhn (Wasserski)
- 11 Victoria Max-Theurer (Reiten)
- 12 Verena Mayr (Leichtathletik)
- 13 Julia Mühlbacher (Skispringen)
- 14 Sofia Polanova (Tischtennis)
- 15 Lena Raidel (Gewichtheben)
- 16 Jacqueline Seifriedsberger (Skispringen)
- 17 Almedina Sisic (Fußball)
- 18 Clara Sommer (Rad)
- 19 Franziska Sterrer (Klettern)
- 20 Lejla Topalovic (Karate)

Sportler

- 21 Shamil Borchashvili (Judo)
- 22 Florian Brungraber (Para-Triathlon)
- 23 Martin Espernberger (Schwimmen)
- 24 Collins Filimon (Badminton)
- 25 Bernhard Flixeder (Modellflug)
- 26 Felix Großschartner (Rad)
- 27 Alexander Gschiel (Wasserski)
- 28 Lukas Haberl (Segeln)
- 29 Michael Hayböck (Skispringen)
- 30 Daniel Hemetsberger (Ski Alpin)
- 31 Vincent Kriechmayr (Ski Alpin)
- 32 Andreas Levenko (Tischtennis)
- 33 Hmayak Misakyan (Gewichtheben)
- 34 Enis Murati (Basketball)
- 35 Alexander Prass (Fußball)
- 36 Bernhard Reitshammer (Schwimmen)
- 37 Paul Schmölzer (Kunstturnen)
- 38 Wolfgang Steinbichler (Para-Cycling)
- 39 Lukas Weißhaidinger (Leichtathletik)
- 40 Riccardo Zoidl (Rad)

Teams

- 41 ASKÖ FC Diamant Linz (Futsal)
- 42 ASKÖ Traun (Badminton)
- 43 Doppelzweier - ohne Steuermann Konrad Hultsch und Paul Ruttmann (Rudern)
- 44 FC Blau-Weiß Linz Herren (Fußball)
- 45 FC Blau-Weiß Linz/Kleinmünchen Damen (Fußball)
- 46 HC Linz AG (Handball)
- 47 Hrinkow Advarics Cycleang Team (Rad)
- 48 LASK Linz Herren (Fußball)
- 49 Linz AG Froschberg Damen (Tischtennis)
- 50 Linz AG Team OÖ Damen (Tennis)
- 51 Oberbank Steelvolleys Linz-Steg (Volleyball)
- 52 Raiffeisen Flyers Wels (Basketball)
- 53 SK Vöest (Gewichtheben)
- 54 SPG Felbermayr Wels Herren (Tischtennis)
- 55 Steinbach Black Wings Linz (Eishockey)
- 56 UJZ Mühlviertel (Judo)
- 57 Union St. Peter (Stocksport)
- 58 Union Stein&Co Mauthausen Herren (Tennis)
- 59 Union Tigers Vöcklabruck (Faustball)
- 60 Zehnkampf-Union (Leichtathletik)